



# Seminar- und Serviceheft 2025



**FORTBILDUNGEN - INFORMATIONEN - ANGEBOTE**

für Vereine, Verbände, Schulen und gemeindlichen Einrichtungen der Jugendarbeit im Landkreis Roth



## VERANSTALTUNGEN 2025

<b>Februar</b>		
23/23	Trick-/ Filme mit Kindern selber machen	S. 17
<b>März</b>		
13	Netzwerktreffen Jungen*arbeit	S. 56
18	Hass 2.0	S. 19
18	Präventionstheater „I like you“	S. 20
<b>April</b>		
03	Elternabend zur Mediennutzung in der Familie	S. 21
ab 04	Juleica-Ausbildung	S. 70
06	Grenzachtender Umgang in der Jugendarbeit	S. 62
07	Medienkompetenztraining Fairnetzen	S. 22
08	Runder Tisch SOR/SMC	S. 33
<b>Mai</b>		
06	Finanzielle Fördermöglichkeiten für Jugendgruppen im Lkr. Roth	S. 71
07	Rechten Strukturen vor Ort begegnen	S. 34
08	Netzwerktreffen Mädchen*arbeit	S. 57
08	Infoabend Jugendschutz auf Festen	S. 42
17	Fahrsicherheitstraining	S. 72
18	Jugger	S. 73
24	Erste-Hilfe-Kurs	S. 74
<b>Juli</b>		
10/11	SOR/SMC „Courage Coach“	S. 33
<b>Oktober</b>		
25	Sicheres Auftreten, Körpersprache und Haltung	S. 75
<b>November</b>		
15/16	Juleica-Kongress	S. 76

## GRUSSWORT DES LANDRATS BEN SCHWARZ UND DES VORSITZENDEN SIMON VOLKERT

Liebe hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit, Lehrkräfte, Eltern und alle an Jugendarbeit Interessierten,

der Präventionskatalog wird zum Seminar- und Serviceheft des KJR Roth.

Zusätzlich zu Seminaren und Fortbildungen aus dem Präventionsbereich finden sich in diesem Heft jetzt auch viele weitere interessante Programmangebote des KJR und anderer Fachstellen.

Dabei dürfen bewährte Angebote, wie unsere Gruppenleitergrundkurse, Erste-Hilfe-Kurse und das Fahrsicherheitstraining nicht fehlen. Die Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendleiter\*innen ist uns ein zentrales Anliegen. Wer bereits im Besitz der Juleica ist, findet ausreichend Aufbau-seminare, um sich weiter zu qualifizieren oder die Karte zu verlängern.

Zusätzlich dazu finden sich im Heft eine Vielzahl an Angeboten für Schulklassen und Jugendgruppen, Seminare für Jugendleiter\*innen und Fachkräfte und wichtige Infos zu Materialien für Multiplikator\*innen und Kontakte zu diversen Beratungsstellen im Landkreis.

Unser Jahresthema „Du bist du – steh dazu!“ bringt eine wichtige Botschaft zum Ausdruck: Sie ermutigt junge Menschen, sich so zu akzeptieren, wie sie sind, ohne sich von äußeren Erwartungen, Druck oder Vergleichen beeinflussen zu lassen. Wir wollen ihnen in unseren Veranstaltungen zeigen, wie wichtig es ist, sich in einer demokratischen Gesellschaft zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen, die eigene Meinung zu äußern, andere Perspektiven zu respektieren und sich aktiv in gemeinschaftliche Prozesse einzubringen. Wir greifen damit das Thema Kinderrechte auf, das bereits im vergangenen Jahr den Spielbus geprägt hat.

Wir freuen uns, Ihnen/ Euch wieder ein tolles Präventionsangebot bieten zu dürfen und sind offen für neue Ideen und Anregungen.

Ihr / Euer  
Ben Schwarz  
Landrat

Ihr / Euer  
Simon Volkert  
KJR-Vorsitzender

# WIRKSAME PRÄVENTION IST NACHHALTIG, BRAUCHT STRUKTUREN UND KOMPETENZ.

## PRÄVENTION IN DER SCHULE

*Suchtprävention ist Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule  
(KMBek vom 02.09.1991)*

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Serviceangebot. Viele Schulen im Landkreis leisten seit Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Suchtprävention für Kinder und Jugendliche.

Wie Sie wissen, sind wirksame Präventionsmaßnahmen keine einmaligen kurzen Aktionen, sondern müssen sich u.a. durch Kontinuität und Nachhaltigkeit auszeichnen. So kann eine Unterrichtseinheit oder ein Elternabend alleine immer nur ein Baustein unter mehreren sein und sollte in ein Gesamtkonzept eingebunden sein.

Sicherlich praktizieren Sie dies in der Regel auch entsprechend, nur ist unser Anliegen für die Zukunft für alle bei uns buchbaren Angebote, dass kurz weitere Maßnahmen von Seiten der Schule skizziert werden, um sicherzugehen, dass sie in ein sinnvolles Ganzes eingebunden sind.

Dazu reicht es völlig aus, wenn Sie per Mail stichpunktartig Ihre weiteren suchtpräventiven Maßnahmen auflisten, wie z.B. „Thema Alkohol wird in dem Fach/ den Fächern... aufgegriffen und vertieft“. Auch bei der Durchführung von Projekttagen kann von einem dahinterstehenden Konzept ausgegangen werden.

Wir hoffen, Sie haben Verständnis dafür, dass wir Ihnen diese kurze Darlegung als Voraussetzung für die Kostenübernahme/-beteiligung beispielsweise bei Theatervorstellungen abverlangen. Außerdem bitten wir bei Förderungen, bei Presseberichten sowie in der Öffentlichkeitsarbeit als Kooperationspartner erwähnt zu werden.

## PRÄVENTION IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kinder- und Jugendarbeit ist eine wichtige Leistung der Kinder- und Jugendhilfe. Sie versteht sich als eigenständiger Erziehungs- und Bildungsbereich in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen. Innerhalb eines präventiven Kontexts des SGB VIII besitzt die Jugendarbeit eine wichtige Aufgabe und Kompetenz auch im präventiven Kinder- und Jugendschutz.

Aufgabe der Jugendarbeit im Bereich der Prävention ist es, Gefährdungen und Bedrohungen zu minimieren sowie Benachteiligungen von jungen Menschen zu vermeiden oder abzubauen. Darüber hinaus soll die Jugendarbeit sowohl die individuelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern als auch Kompetenzen stärken, die zum Umgang mit Gefährdungen notwendig sind.

Der präventive Jugendschutz ist somit eine begleitende Querschnittsaufgabe der Jugendarbeit. Die Potenziale der Jugendarbeit in der Prävention allgemein und im Besonderen im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gilt es zu nutzen.

Der vorliegende Präventionskatalog soll dazu beitragen, diese Stärken der Jugendarbeit im präventiven Jugendschutz in allen Bereichen und Strukturen der Jugendarbeit nachhaltig umzusetzen und die Ehrenamtlichen entsprechend zu qualifizieren und zu stärken.

Sind in der Ausschreibung der Angebote im Folgenden keine Kosten angegeben, so sind diese im Rahmen der zusätzlichen Präventionsmittel des Landkreises kostenfrei.

## PRÄVENTIONSANGEBOTE

Der Kreisjugendring Roth bearbeitet verstärkt Präventionsthemen und hat ein Maßnahmenbündel geschnürt und vorgelegt, um verschiedene Zielgruppen zu unterstützen.

Die Vorstandschaft des KJR legte die aktuellen, teils sehr brisanten Themen Jugendmedienschutz, Alkoholprävention sowie Rechtsextremismus als Schwerpunkte in der Präventionsarbeit des KJR fest.

Im Folgenden möchten wir Ihnen Angebote zu verschiedenen Themenbereichen vorstellen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ziele und Aufgaben der Prävention leiten sich aus dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz) ab:

- § 11 Kinder- und Jugendarbeit: Schwerpunkt gesundheitliche Bildung
- § 14 erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- § 16 Förderung der Erziehung in der Familie

Das folgende Angebot richtet sich an:

- Kinder- und Jugendliche (Workshops, Unterrichtseinheiten, Theater etc.)
- Eltern und Erziehungsberechtigte (Beratung, Elternabende, Broschüren)
- Fachkräfte, insbesondere aus den Bereichen Jugendhilfe und Schule sowie Multiplikator\*innen (Fortbildungen, Qualifizierungen, Infomaterial)
- Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden
- Öffentlichkeit (Flyer, Broschüren, Presseberichte etc.)

Die Angebote werden vom Landkreis Roth sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

## (WANN) IST PRÄVENTION WIRKSAM?

Prävention muss nachhaltig sein und braucht Strukturen und Kompetenz. Hierfür sollten Verhaltens- und Verhältnisprävention kombiniert werden:

Verhaltensprävention zielt auf Personen ab, vor allem durch individuelle und „pädagogische“ Angebote, um Einstellungen zu reflektieren, Lebenskompetenzen zu fördern und schädliches Verhalten zu beeinflussen.

Verhältnisprävention hingegen fokussiert sich auf die Gesellschaft oder das System und setzt strukturelle Maßnahmen zur Schaffung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen um (§1 SGB VIII).

Ein Beispiel im Landkreis Roth ist der Jugendmedienschutz: Der Kreisjugendring Roth bietet zahlreiche Angebote im Bereich aktive Medienarbeit und Jugendmedienschutz für verschiedene Altersgruppen. Dazu gehören Workshops an Schulen und bei Jugendverbänden, das IT-Seminar in den Faschingsferien und Angebote in den Ferienprogrammen.

Nachhaltiger Jugendmedienschutz gelingt, wenn auch Akteure und Bezugssysteme kompetent und gut vernetzt sind. So finden Austausch, Absprachen, Kooperationen und gemeinsame Projekte mit anderen Einrichtungen (z.B. Gesundheitsamt, Polizeipräventionsbeauftragter, Schulen und Arbeitskreis Sucht und Prävention) statt, um ein möglichst breites Angebot für alle Zielgruppen zu gewährleisten. Hierzu zählen Elternabende, Fortbildungen und Workshops für Lehrkräfte.

Zudem werden verschiedene Themenbereiche von Medienarbeit und Jugendmedienschutz im Vernetzungstreffen der gemeindlichen Jugendpfleger\*innen und der Jugendsozialarbeiter\*innen an Schulen thematisiert und Fortbildungen dazu organisiert.

Für Jugendverbände und -vereine wurde eine Arbeitshilfe zum Thema „Social Media in der Jugendarbeit“ entwickelt, die Jugendleiter\*innen unterstützt.

Der KJR will weiterhin vielfältige und bedarfsgerechte Angebote anbieten und Kooperationen mit verschiedenen Partner\*innen nutzen. Weitere Informationen sind auf der Homepage des KJR Roth verfügbar.

## REGIONALE FACHSTELLEN IM PRÄVENTIONSBEREICH

### Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Roth-Schwabach und der Caritas

Münchener Straße 33  
91154 Roth

Tel: 09171 4000  
Mail: info@eb-roth-schwabach.de  
www.eb-roth-schwabach.de

### Gesundheitsamt des Landkreises Roth

Westring 36  
91154 Roth

Tel: 09171 81-1601  
Mail: gesundheitsamt@landratsamt-roth.de  
www.landratsamt-roth.de

### Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werk Südfranken e.V.

Münchener Straße 33a  
91154 Roth

Tel: 09171 9627-400  
Mail: suchtberatung@diakonie-sf.de  
www.diakonie-roth-schwabach.de

### Kriminalpolizei Schwabach

#### Kommissariat 7

(verhaltensorientierte Prävention / Neue Medien / illegale Drogen)

Friedrich-Ebert-Straße 10  
91126 Schwabach

Tel: 09122 927-0

## DAS KJR-TEAM IM PRÄVENTIONSBEREICH

### Kreisjugendring Roth

Weinbergweg 4  
91154 Roth

Tel: 09171 81-4680  
Fax: 09171 81-4690  
Mail: info@kjr-roth.de  
www.kjr-roth.de

Rainer Geier: Rechtsextremismus

Steffi König: Prävention sexualisierte Gewalt, Medienpädagogik,  
Jugendmedienschutz

Daniela Potzler: Alkoholprävention & Jugendschutz, Vielfalt,  
geschlechtsspezifische Jugendarbeit

Jana Schmidt: Sozialkompetenz, Resilienz

und weitere ausgebildete Honorarkräfte

## JUGENDMEDIENSCHUTZ UND AKTIVE MEDIENARBEIT S. 17

### ELTERN 2.0

DIGITALE ELTERNABENDREIHE DER BLZ ZU SOZIALEN MEDIEN UND POLITIK

### SAFER INTERNET DAY 2025

KLICKSAFE-THEMENSCHWERPUNKT 2025: KEINE LIKES FÜR LÜGEN!

### „TRICK-/FILME MIT KINDERN SELBER MACHEN“

WOCHESEND-SEMINAR FÜR INTERESSIERTE AN DER FILMARBEIT MIT KINDERN!

### DEMOKRATIE UND ZUSAMMENHALT

JAHRESAUFTAKTTAGUNG MIT VORTRÄGEN UND WORKSHOPS

### HASS 2.0

FORTBILDUNG VON GESUNDHEITSAMT UND KREISJUGENDRING

### CYBERMOBBING „I LIKE YOU!“

THEATERSTÜCK IN DER KUFA ROTH ZUM THEMA „CYBERMOBBING“

### HINSCHAUEN UND BEGLEITEN

ELTERNABEND ZUR MEDIENNUTZUNG JUGENDLICHER

### MEDIENKOMPETENZTRAINING FAIRNETZEN

ONLINE-FORTBILDUNG FÜR ERWACHSENE MULTIPLIKATOR\*INNEN

### ARBEITSKREIS MEDIENKOMPETENZ IM LANDKREIS ROTH

NETZWERKTREFFEN FÜR ALLE IN DER MEDIENARBEIT TÄTIGEN PERSONEN

### SCHÜLERMEDIENTAGE DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

AKTIONSTAGE IN DEN BAYERISCHEN SCHULEN - ONLINE

### WORKSHOPS FÜR JUGENDGRUPPEN IN VEREINEN UND VERBÄNDEN

AKTIVE UND KREATIVE MEDIENARBEIT

### KJR GOES SCHULE

MEDIENPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSEINHEITEN

### CYBERMOBBING „I LIKE YOU“

(ONLINE-)THEATERSTÜCK

### MEDIEN\_WEITER\_BILDUNG

WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE AUS DER KINDER- UND JUGENDHILFE

### WEBINAR: HOW TO SOCIAL MEDIA

WEBINAR ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT MIT SOCIAL MEDIA

### VERSTÄNDNIS – VERANTWORTUNG – KOMPETENZ IN DER MEDIENERZIEHUNG

(ONLINE-)THEATERSTÜCK

### DAS MEDIENZENTRUM ROTHMEDIENERZIEHUNG

(VORMALS KREISBILDSTELLE DES LANDKREISES ROTH)

## DEMOKRATIE UND TOLERANZ S. 31

### „SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE“

BEGLEITPROGRAMM DES BEZIRKSJUGENDRING MITTELFRANKEN

### RECHTEN STRUKTUREN VOR ORT BEGEGNEN

EINBLICK IN EXTREM RECHTE STRUKTUREN IN UND UM ROTH

### „DEMOKRATISCHE PROZESSE UND WIE MAN SIE LEBT“

AKTIV, ENGAGIERT, GEMEINSAM

### ROTE KARTE FÜR DISKRIMINIERUNG UND FREMDENFEINDLICHKEIT

PLAKATAKTION DES KREISJUGENDRING ROTH HOFFT AUF UNTERSTÜTZER\*INNEN

### DOKUPÄD

PÄDAGOGIK RUND UM DAS DOKUMENTATIONSZENTRUM

### MENSCHENRECHTSSEMINAR

LERNEN ÜBER, DURCH UND FÜR DIE MENSCHENRECHTE

## JUGENDSCHUTZ UND ALKOHOLPRÄVENTION S. 41

### VERANSTALTUNG GEPLANT!

JUGENDSCHUTZ AUF FESTEN MIT ALKOHOLAUSSCHANK

### KJR-SAFTBAR

### IHR PLANT EIN SCHULFEST?

— WIR BERATEN EUCH GERNE

### VORTIV.DE

— UNTERSTÜTZUNG BEI AKTIVITÄTEN ZUR ALKOHOLPRÄVENTION

### ALKOHOLPRÄVENTION

INHOUSE WORKSHOP FÜR JUGENDGRUPPEN

## INFORMATIONSMATERIAL S. 46

## GESUNDHEIT UND RESILIENZ S. 49

### SYMPOSIUM SALUTOGENESE

SCHWERPUNKT: GESUNDHEIT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

### „STARKER SELBSTWERT, STARKE KINDER“

WORKSHOP ZUR STÄRKUNG EINES POSITIVEN SELBSTKONZEPTS

### RANGELN UND RAUFEN

WORKSHOP FÜR AGGRESSIONSABBAU UND SOZIALES LERNEN

### DAS KLIMAMOBIL

KINDER HABEN EIN RECHT AUF EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.

<b>GESCHLECHTERREFLEKTIERTE ARBEIT</b>	<b>S. 55</b>
 <b>NETZWERK JUNGEN*ARBEIT IN MITTELFRANKEN</b> <i>NETZWERKTREFFEN RUND UM AUSTAUSCH UND BEST PRACTICE</i>	
 <b>NETZWERK MÄDCHEN*ARBEIT IN MITTELFRANKEN</b> <i>GROSSES NETZWERKTREFFEN</i>	
 <b>TRANS*, INTER* UND NICHT-BINÄRE KINDER UND JUGENDLICHE</b> <i>ZUR ÖFFNUNG VON ANGEBOTEN DER JUGENDARBEIT</i>	
 <b>#WIRSINDDIEHAELFTE</b> <i>- AKTION ZUM INTERNATIONALEN MÄDCHENTAG 2025</i>	
 <b>„LET’S TALK ABOUT MENSTRUATION“</b> <i>WISSEN, AUSTAUSCH UND EMPOWERMENT</i>	
<b>PRÄVENTION SEXUELLE GEWALT</b>	<b>S. 61</b>
 <b>GRENZACHTENDER UMGANG IN DER JUGENDARBEIT</b> <i>- GEWALT BEGINNT, WENN GRENZEN ÜBERSCHRITTEN WERDEN</i>	
 <b>„KONTAKTPERSON PRÄVENTION SEXUELLER GEWALT“</b> <i>FORTBILDUNG</i>	
<b>PRÄVENTION VON SEXUALISIERTER GEWALT IN DER JUGENDARBEIT</b>	
<b>CANNABIS &amp; ILLEGALE DROGEN</b>	<b>S. 66</b>
<b>GLÜCKSSPIELE</b>	<b>S. 68</b>
<b>JULEICA-AUSBILDUNG UND WEITERE SEMINARE</b>	<b>S. 69</b>
 <b>GRUPPENLEITERGRUNDKURSE – JULEICA-AUSBILDUNG</b> <i>JULEICA-BAUSTEINE IN ONLINE-MODULEN UND PRÄSENZEINHEITEN</i>	
 <b>FINANZIELLE FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR JUGENDGRUPPEN</b> <i>ONLINE-INFOVERANSTALTUNG</i>	
 <b>FAHRSICHERHEITSTRAINING</b> <i>IN KOOPERATION MIT DER VERKEHRSWACHT ROTH</i>	
 <b>JUGGER</b> <i>WORKSHOP ZUM AUSPROBIEREN</i>	
 <b>ERSTE HILFE IN DER JUGENDARBEIT IN KOOPERATION MIT DEM BRK MITTELFRANKEN SÜD</b> <i>JULEICA-BAUSTEIN ODER EINZELSEMINAR</i>	
 <b>SICHERES AUFTRETEN, KÖRPERSPRACHE UND HALTUNG</b> <i>WORKSHOP ZUM AUSPROBIEREN IM GESCHÜTZTEN RAHMEN</i>	
 <b>JULEICA-KONGRESS IN ERLANGEN</b> <i>VIELFÄLTIGE WORKSHOPS FÜR EHRENAMTLICHE</i>	
 <b>FORTBILDUNGSANGEBOTE DER BURG HOHENECK</b> <i>FÜR MITARBEITER*INNEN DER JUGENDARBEIT</i>	
<b>MATERIALIEN FÜR PÄDAGOG*INNEN / VERLEIH</b>	<b>S. 79</b>
<b>VERLEIH UND JUGENDEINRICHTUNGEN STOCKHEIM</b>	<b>S. 86</b>

## JUGENDMEDIENSCHUTZ UND AKTIVE MEDIENARBEIT

Künstliche Intelligenz ist sicher DAS Thema, wenn es um technologische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft geht.

Die Wahrnehmung von künstlicher Intelligenz in der Gesellschaft ist vielfältig: während KI einerseits als innovative Technologie gefeiert wird, die das Potenzial hat, viele Lebensbereiche zu revolutionieren, gibt es andererseits auch tiefgehende Ängste und Bedenken.

Eines der größten Risiken von KI im Bereich der politischen Bildung ist die Gefahr der Desinformation. Gerade in Zeiten von Wahlen oder politischen Krisen können solche Technologien genutzt werden, um Wähler zu beeinflussen oder die öffentliche Meinung zu verzerren. Die Integration von KI in die Medienpädagogik bietet viele Potenziale, um die Medienkompetenz zu fördern. Die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Risiken von KI muss nicht nur als technologische, sondern auch als ethische und kritische Kompetenz im Kontext der Medienbildung vermittelt werden.

Das unvoreingenommene Interesse am Digitalen, die Neugierde und die Kreativität von Jugendlichen nutzt die medienpädagogische Jugendarbeit, um junge Menschen zu befähigen, aktiv, schöpferisch und kritisch mit Medien umzugehen. Diese aktive, handlungsorientierte Medienarbeit ist das eine Standbein der Präventionsarbeit im Kreisjugendring Roth.

Es bedarf aber auch der pädagogischen Begleitung, um mit Herausforderungen, die die ständige digitale Präsenz und Verfügbarkeit mit sich bringen können, umgehen zu lernen. Medienkompetenz muss erworben, der Umgang mit Medien pädagogisch unterstützt werden. Dafür bietet der Kreisjugendring Roth auch 2025 wieder Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen zu relevanten Themen des Jugendmedienschutzes.

Ansprechpartnerin: Steffi König  
Medienpädagogik, Jugendmedienschutz  
Tel.: 09171 81-46 80  
Mail: info@kjr-roth.de

## ELTERN 2.0

*Digitale Elternabendreihe der BLZ zu sozialen Medien und Politik*

<b>Termin</b>	Montags, 17.02./ 24.03./ 19.05.2025 jeweils von 19.00-20.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Eltern
<b>Ort</b>	online
<b>Veranstalter</b>	Landeszentrale für politische Bildung Bayern
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Deepfakes von Politiker\*innen, rassistische Memes im Klassenchat, verstörende Livestreams aus dem Kriegsgebiet – soziale Medien und Messenger sind alles andere als eine politikfreie Zone. Für Eltern ist es schwierig, den Überblick zu behalten: Mit welchen politischen Botschaften kommen Jugendliche im Netz in Berührung? Wo verlaufen die Grenzen zwischen Information, Meinung und Desinformation? Wie kann man mit jungen Menschen über beunruhigende Weltereignisse sprechen? Welche Debattenkultur herrscht im Netz; wo – und wie – müssen Grenzen gezogen werden?

Die digitalen Elternabende der BLZ nehmen die politische Seite der sozialen Medien in den Blick und bieten Tipps und Hilfestellungen, wie Eltern Jugendliche dabei unterstützen können, politische Informationen im Netz einzuordnen sowie sich verantwortungsvoll und konstruktiv an digitalen Debatten zu beteiligen.

### **Politische Meinungsbildung im Netz am Montag, 17.02.2025 von 19.00 - 20.00 Uhr**

Selbstbestimmung und demokratische Beteiligung setzen voraus, dass wir uns unabhängig politische Meinungen bilden können. Dabei kann die Vielfalt an politischen Positionen und Meinungen im Netz eine Herausforderung sein. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie als Eltern junge Menschen bei der politischen Meinungsbildung unter digitalen Vorzeichen unterstützen können.

### **Desinformation 2.0 am Montag, 24.03.2025 von 19.00 – 20.00 Uhr**

An aktuellen Beispielen erklären wir die Funktionslogik von digitaler Desinformation, informieren über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Antwortmöglichkeiten und zeigen Wege auf, wie Familien über politische Desinformation im Netz sprechen können.

### **Hass 2.0 am Montag, 19.05.2025 von 19.00 – 20.00 Uhr**

Soziale Netzwerke und Plattformen wie YouTube, Instagram und TikTok gehören für junge Menschen längst zum Alltag. Doch auch Akteur\*innen aus Extremismus und Populismus nutzen die fast unbegrenzten Kommunikationsmöglichkeiten dieser Medien, um „Hate Speech“ und demokratiefeindliche Botschaften mit großer Reichweite zu verbreiten. Auf Basis aktueller Erkenntnisse informieren wir Eltern über Erscheinungsformen von Hass und Hetze im Netz und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf, wie sie Jugendliche im Umgang mit digitaler Hassrede unterstützen können.

**Anmeldung auf der Webseite der Landeszentrale für politische Bildung Bayern**  
<https://www.blz.bayern.de/>

**Ansprechpartner\*innen:** [netzpolitik@blz.bayern.de](mailto:netzpolitik@blz.bayern.de)

## SAFER INTERNET DAY 2025 - BUNDESWEITER AKTIONSTAG DER EU-INITIATIVE KLICKSAFE

### Klicksafe-Themenschwerpunkt 2025: Keine Likes für Lügen!

Passend zum übergeordneten Motto „Better Internet for kids“ und zum aktuellen Zeitgeschehen beleuchtet klicksafe jedes Jahr ein spezielles Thema. Zum Safer Internet Day 2025 (SID25) am 11. Februar stellt die EU-Initiative klicksafe mit dem Thema „Keine Likes für Lügen! - Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz“ die Aufklärung und Befähigung von Kindern und Jugendlichen zum Erkennen von Falschinformationen sowie populistischen und extremistischen Narrativen in den Mittelpunkt.

Alle Interessierten sind aufgerufen, sich am Aktionstag zu beteiligen, aktiv und kreativ zu werden und sich so zum diesjährigen Themenschwerpunkt einzubringen.

Weitere Informationen auf [www.klicksafe.de/sid24](http://www.klicksafe.de/sid24)

## "TRICK-/FILME MIT KINDERN SELBER MACHEN"

*Wochenend-Seminar für Interessierte an der Filmarbeit mit Kindern!*

<b>Termin</b>	Samstag, 22.02.2025 von 10.00 – 19.00 Uhr Sonntag, 23.02.2025 von 10.00 – 16.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken
<b>Veranstalter</b>	Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken
<b>Referent*in</b>	Katharina Hierl, Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken
<b>Ort</b>	Medienzentrum Parabol, Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg
<b>Kosten</b>	30,00€ (eigene Anreise und Selbstverpflegung)

Am Samstag und Sonntag, den 22. & 23. Februar 2025, findet ab 10 Uhr im Medienzentrum PARABOL in Nürnberg das alljährliche Seminar zur Filmarbeit mit Kindern statt.

Egal, ob schon Vorerfahrungen mitgebracht werden oder zum ersten Mal ein Trick- oder Kurzfilm mit Kindern produziert werden soll, das Seminar richtet sich an alle, die Lust auf aktive Medienarbeit mit Kindern haben.

Je nach Interesse der Teilnehmenden (bitte bei der Anmeldung angeben) wird in Kleingruppen das Erstellen von Stop-Motion-Trickfilmen oder die Produktion von Kurzfilmen vermittelt.

Durch die gemeinsame Produktion einer Sequenz lernen die Teilnehmenden alle notwendigen Schritte und die nötigen technischen und gestalterischen Grundlagen kennen.

Das Seminar wird primär für Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendarbeit und andere Interessierte aus dem Bezirk Mittelfranken angeboten. Eine Zu- oder Absage für Anmeldungen aus anderen Regionen kann erst kurz vor dem Termin erfolgen. Wir bitten dies zu berücksichtigen!

Eine Veranstaltung der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken, des Stadtjugendrings Erlangen und Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt in Kooperation mit dem Medienzentrum PARABOL im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals.

Online-Anmeldung auf [www.parabol.de](http://www.parabol.de) (Service/Fortbildungen)

## DEMOKRATIE UND ZUSAMMENHALT – WIE WIRD EIN MENSCH DEMOKRATISCH UND WAS KANN MEDIENPÄDAGOGIK DAZU BEITRAGEN?

*Jahresauftakttagung mit Vorträgen und Workshops*

Termin	Donnerstag, 06.03.2025 von 09.30 - 16.30 Uhr
Zielgruppe	Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit in Bayern
Veranstalter	JFF- Institut für Medienpädagogik München, BJR, AJ Bayern
Ort	Institut für Jugendarbeit in Gauting, Germeringer Str. 30, 82131 Gauting
Kosten	kostenfrei

Die zehnte Jahresauftakttagung zum Thema „Demokratie und Zusammenhalt stärken – Wie wird ein Mensch demokratisch und was kann Medienpädagogik dazu beitragen?“ findet am 06. März 2025 im Institut für Jugendarbeit in Gauting statt.

75 Jahre Deutsches Grundgesetz durften wir im Jahr 2024 feiern – und damit die Grundlage unserer Demokratie. Für die Kinder und Jugendlichen, die in Deutschland aufwachsen, ist ein Leben in Freiheit selbstverständlich. Doch, ob jung oder alt, arm oder reich, mit oder ohne Migrationsgeschichte – Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie lebt von geteilten Werten, Empathie und der Mitgestaltung jeder einzelnen Person. Angesichts aktueller Krisen und Kriege steht unser demokratisches System unter dem Druck von Radikalisierung und gesellschaftlicher Spaltung. Besonders im Netz verbreiten sich demokratiefeindliche Phänomene, mit denen auch Kinder und Jugendliche per Messenger, Social-Media-Angeboten und Co. konfrontiert werden. Die Auswirkungen spiegeln sich auch im Wahlverhalten junger Menschen wider. Was hält die Gesellschaft zusammen und wie können wir den Zusammenhalt fördern? Was macht einen Menschen zu einem\*einer Demokrat\*in? Welche medienpädagogischen Ansätze können dazu beitragen, das Demokratieverständnis von Kindern und Jugendlichen und den Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Mitgliedern zu fördern? Wie können wir die Medienkompetenz junger Menschen stärken und besonders ihren kritischen Blick für Verschwörungsmythen, Desinformationen, rechte Ansprachen und Co. schärfen? Und wie kann jungen Menschen Mut gemacht werden, für sich, ihre Werte und eine demokratische Gesellschaft einzustehen? Die Jahresauftakttagung 2025 setzt sich am 06. März 2025 zum Ziel, aktuelle Fragestellungen zur Demokratieförderung aufzugreifen und medienpädagogische Ansätze zur demokratischen Gesellschaftsbildung für alle Altersstufen vorzustellen und zu diskutieren.

Anmeldung bis 14.02.2025 möglich unter <https://auftakttagung.jff.de/>

## HASS 2.0

*Fortbildung für Multiplikator\*innen*

Termin	Dienstag, 18.03.2025 von 14.30 – 16.00 Uhr
Zielgruppe	Multiplikator*innen
Ort	online
Veranstalter	Landeszentrale für politische Bildung Bayern
Kosten	kostenfrei

Soziale Netzwerke und Plattformen wie YouTube, Instagram und TikTok gehören für Jugendliche längst zum Alltag. Doch auch Akteure aus Extremismus und Populismus nutzen die fast unbegrenzten Kommunikationsmöglichkeiten dieser Medien, um „Hate Speech“ und demokratiefeindliche Botschaften mit großer Reichweite zu verbreiten. In dieser Informationsveranstaltung gibt die Landeszentrale einen Überblick über Erscheinungsformen von Hass und Hetze im Netz und zeigt Handlungsoptionen für den Umgang damit auf.

Die Veranstaltung findet digital via Zoom statt. Der Link geht Ihnen rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung per Mail zu.

Anmeldung auf der Webseite der Landeszentrale für politische Bildung Bayern <https://www.blz.bayern.de/>

Ansprechpartner\*innen: [netzpolitik@blz.bayern.de](mailto:netzpolitik@blz.bayern.de)

Anmeldeschluss: 17.03.2025

## CYBERMOBBING „I LIKE YOU!“

Theaterstück in der Kufa Roth zum Thema „Cybermobbing“

Termin	Dienstag, 18.03.2025 um 10.00 Uhr
Zielgruppe	Jugendliche von 13 bis 16 Jahre
Aufführung	Theater Eukitea
Dauer	60 Min. plus kleines Begleitprogramm vor oder nach der Aufführung im Foyer
Teilnehmer*innen	max. 120 Schüler*innen
Kosten	6,00 € pro Person

Die 15 jährige Samira und ihre Freunde bewegen sich sicher und spielerisch im World Wide Web. Sie surfen, chatten, posten und spielen und sind dank ihrer Computer und Smartphones ständig vernetzt. Doch dann geschieht es: aus Wut und Enttäuschung veröffentlicht Samira ein demütigendes Foto von Luke. Das Bild wird weitergeleitet und kommentiert und verbreitet sich rasend schnell im Internet.

„I like you“ ist ein spannendes Theaterstück über die Lebenswelten der Jugendlichen von heute, über Reallife und Cyberspace, über Chancen und Risiken der weltweiten Vernetzung und über Cybermobbing. Das Stück sensibilisiert für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet, macht Mut, sich für Toleranz und gegenseitigen Respekt einzusetzen und motiviert Jugendliche, bei Konflikten friedvolle Lösungen zu finden.

### Begleitprogramm vor Ort

Jeweils 30 Min. vor oder nach der Aufführung haben die Schulklassen die Möglichkeit, an einem interaktiven Begleitprogramm im Foyer der Kulturfabrik teilzunehmen. Der KJR Roth und das Gesundheitsamt Roth werden hierzu niedrigschwellige Mitmachstationen vor Ort bereitstellen.

### Nachbereitungsprogramm

Nach der Aufführung erhalten die Lehrkräfte zur Verstetigung der Impulse eine umfangreiche Nachbereitungs-Mappe. Hier finden sie neben vertiefenden Informationen und Ressourcen alle Übungen und Tricks aus dem Stück plus konkrete Tipps, wie die Förderung der Resilienz in den Unterrichtsalltag integriert werden kann.

Das Theaterstück wird subventioniert mit Geldern der Kulturfabrik Roth, des Gesundheitsamts Roth und des KJR Roth.

Anmeldung direkt bei der Kulturfabrik Roth, Tel. 09171-848714.

## HINSCHAUEN UND BEGLEITEN: MEDIENNUTZUNG IN DER FAMILIE

Elternabend zur Mediennutzung Jugendlicher

Termin	Donnerstag, 03.04.2025 von 18.30 - ca. 20.00 Uhr
Zielgruppe	Eltern
Referent	Michael Posset, Medienpädagoge, Jugendmedienschützer
Ort	online über Zoom
Kosten	kostenfrei

Was tun die Kinder eigentlich die ganze Zeit vor dem Bildschirm? Twitch, Discord, Fortnite und Co – wer kennt sich da denn noch aus? Die schnelllebige Welt in den digitalen Medien erschreckt viele Eltern, die eigenen Kinder hingegen nutzen die digitalen Angebote gern und viel.

Im Gespräch und im guten Kontakt zu bleiben – gar nicht so einfach!

Warum es trotzdem und gerade deswegen so wichtig ist hinzuschauen und zu begleiten und wie das geht, erläutert Herr Posset, Fachkraft für Jugendmedienschutz und Medienpädagoge.

- Welche Faszination und Bedürfnisse verbergen sich hinter sozialen Netzwerken und Co?
- Was ist das richtige Maß im Umgang mit diesen Medien?
- Welche Inhalte sind für mein Kind geeignet?
- Wie können Eltern ihr Kind dabei sinnvoll begleiten?

Neben Informationen zur aktuellen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen und den damit verbundenen Problemen werden diese und weitere Fragen behandelt, sowie wertvolle Tipps für einen guten Umgang mit Medien in der Familie ausgetauscht.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth bis 28.03.2025.

## MEDIENKOMPETENZTRAINING FAIRNETZEN



Online-Fortbildung für erwachsene Multiplikator\*innen

<b>Termin</b>	Montag, 07.04.2025 von 9.00 - 17.00 Uhr - online
<b>Zielgruppe</b>	Multiplikator*innen in Schulen, Vereinen, Jugendtreffs etc.
<b>Veranstalter</b>	KEINE MACHT DEN DROGEN e.V.
<b>Referent*innen</b>	Ralph Kappelmeier (Kriminalhauptkommissar am Polizeipräsidium München, Kommissariat für Prävention und Opferschutz); Julia Braun-Podeschwa (Kommunikationswissenschaftlerin und Coach)
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Das Medienkompetenztraining Fairnetzen richtet sich an alle, die mit Kindern zwischen neun und zwölf Jahren arbeiten: Lehrer\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen, Jugendarbeiter\*innen etc. Fairnetzen vermittelt Methoden, mit denen sie Kinder sensibilisieren und sie fit für eine kompetenzorientierte, selbstbestimmte und kontrollierte Mediennutzung machen können.

Fairnetzen gliedert sich in drei Themenbereiche:

### 1. Medienkunde:

- Wir spielen mit den Spielen, nicht die Spiele mit uns!
- Das Internet ist kein rechtsfreier Raum!
- Der Urheber hat Rechte – das Urhebergesetz!
- Das Wichtige kommt immer zuerst!

### 2. Medienkritik:

- Gesund leben mit den „Neuen Medien“
- Wir kennen unser Limit!
- Wir nehmen uns Zeit – für das reale Leben!

### 3. Mediennutzung:

- Wir gehen vorsichtig mit unseren persönlichen Daten um!
- Wir achten auf unseren „digitalen Fußabdruck“!
- Wir gehen fair miteinander um!
- Jugendgefährdende Inhalte – eine Gefahr für jeden!

Die Wissensvermittlung wird in Kleingruppenarbeiten, Diskussionen, Kurzvorträgen und Reflexionen interaktiv umgesetzt. Es gibt zwei Varianten von Fairnetzen: Präsenz- und Online-Veranstaltung.

Anmeldung und Infos unter:

[www.kmdd.de](http://www.kmdd.de) (angebote/medienkompetenztraining)

Infos dort auch zu weiteren Fortbildungen z.B. „Konsumbewusst“

## ARBEITSKREIS MEDIENKOMPETENZ IM LANDKREIS ROTH

Netzwerktreffen für alle in der Medienarbeit tätigen Personen

<b>Termin</b>	voraussichtlich Im Mai/Juni 2025
<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte in Schulen und Gemeinden, ehrenamtliche Jugendleiter*innen sowie Beratungsstellen und Polizei
<b>Veranstalter</b>	KJR Roth mit Bildungsregion Roth
<b>Ort</b>	Landratsamt Roth, großer Sitzungssaal
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Der Arbeitskreis Medienkompetenz versammelt alle in der Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen Tätigen zum Erfahrungsaustausch, zur Diskussion von aktuellen Ereignissen, zur inhaltlichen Weiterbildung, zum praktischen Ausprobieren.

Thema im Mai wird die künstliche Intelligenz sein. Wie kann man als Fachkraft im eigenen Arbeitsalltag profitieren und welche Gefahren und Risiken sollte man auch im Hinblick auf die Nutzung durch die eigene Zielgruppe kennen.

Die Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken unterstützt uns an diesem Nachmittag und wird neben fachlichem Input auch KI mit uns ausprobieren.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis und Anmeldung unter:  
[www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de).

## SCHÜLERMEDIENTAGE DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Aktionstage in den bayerischen Schulen - online

<b>Termin</b>	05.05.2025 - 09.05.2025
<b>Zielgruppe</b>	Schüler und Schülerinnen ab der 7. Jahrgangsstufe
<b>Referent*innen</b>	Landeszentrale für politische Bildung Bayern
<b>Ort</b>	Virtueller Veranstaltungsraum der BLZ
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Seit 2019 finden die Schülermedientage als Kooperation der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit zahlreichen regionalen und überregionalen Medienhäusern – darunter viele Tageszeitungsverlage, der Bayerische Rundfunk u.a. – statt. Sie haben das Ziel, Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern direkt mit Medienexpertinnen und -experten ins Gespräch zu bringen. Im Fokus steht die wichtige Aufgabe des Journalismus, faktenbasiert zu berichten, das Geschehen einzuordnen sowie demokratiefeindliche Aussagen und Manipulation aufzudecken.

Anlässlich des Internationalen Tags der Pressefreiheit finden in der Woche vom 5. bis 9. Mai 2025 die Schülermedientage statt. In ca. 15 Webtalks stehen die Expert\*innen aus diversen Medienhäusern Schüler\*innen Rede und Antwort. Die Talks werden live aus der Mediaschool Bayern gestreamt.

Die Talks können von Lehrkräften live ins Klassenzimmer gestreamt werden. Die Fragen der Schulklasse an die Journalist\*innen können mit Hilfe eines digitalen Tools live während der Veranstaltung gestellt werden.

Anmeldung: Alle Angebote der Schülermedientage 2025 richten sich an Schüler\*innen ab der 7. Jahrgangsstufe. Die Anmeldung erfolgt über das Anmelde-tool Eveeno. Sie finden die Links zur Anmeldung bei jedem Programmpunkt. Die Zugangsdaten werden Ihnen eine Woche vor dem jeweiligen Talk zugeschickt. Der Besuch bzw. die Buchung mehrerer Veranstaltungen ist problemlos möglich.

Nähere Infos und Anmeldung unter:  
[www.blz.bayern.de/veranstaltung/schuelermedientage.html](http://www.blz.bayern.de/veranstaltung/schuelermedientage.html).

## WORKSHOPS FÜR JUGENDGRUPPEN IN VEREINEN UND VERBÄNDEN

Aktive und kreative Medienarbeit

<b>Termin</b>	nach Vereinbarung
<b>Zielgruppe</b>	Jugendgruppen in Vereinen und Verbänden
<b>Referent*innen</b>	KJR-Mitarbeiter*innen
<b>Teilnehmer*innen</b>	je nach Gruppengröße
<b>Ort</b>	vor Ort im Verein während der Gruppenstunde/Training/Treffen
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen kommen manchmal zu kurz und die jungen Menschen werden oft leider nicht gehört. Hat eure Jugendgruppe was zu sagen und möchte das gut verbreiten? Oder möchtet ihr eure Jugendarbeit entsprechend bewerben und vorstellen? Oder habt ihr Lust auf handlungsorientierte Medienpädagogik? Wenn ihr zusammen als Team an einem Medienprojekt arbeiten wollt, unterstützen wir Euch gerne!

Folgende Workshops haben wir im Angebot:

- Trickfilm: wir entwickeln Stopmotion-Filme und setzen die Ideen filmertisch mit Tablets um
- Film: ein kleiner Werbefilm über euren Verein/Jugendarbeit gefällig?
- Hörspiel: wir produzieren Audios, z.B. einen kurzen Radiobeitrag
- Comic: zusammen wird eine Bildergeschichte erfunden und umgesetzt
- Programmieren eines Computerspieles: Kodu ist die Hauptfigur. Die Spielewelt programmiert ihr selbst.
- Actionbound: eine digitale Schnitzeljagd selbst programmieren, z.B. um anderen euer Wissen zu vermitteln

Grundsätzlich wäre aktive Medienarbeit mal was für eure Gruppe, ihr wisst aber noch nicht genau wie oder was? Gerne überlegen wir zusammen und passen Inhalt und Umfang individuell auf eure Gruppe/euer Team an. Die Ausrüstung bringen wir natürlich mit.

Infos und Anmeldung beim KJR Roth.

## KJR GOES SCHULE

### Medienpädagogische Unterrichtseinheiten

Termin	nach Vereinbarung und nach KJR-Kapazitäten
Zielgruppe	5./6. Klasse: WhatsUp im Klassenchat 7./8. Klasse: Fake or real? (Beeinflussung im Internet)
Dauer	2-4 Schulstunden
Referent*innen	medienpädagogische Mitarbeiter*innen und Honorarkräfte des KJR Roth
Kosten	kostenfrei

**Fake or real?** Wie erkenne ich Werbung durch Influencer\*innen? Sind alle Nachrichten im Internet wahr? Warum werden Bilder im Netz manipuliert? Wie kann ich erkennen, dass mich jemand beeinflussen will? Und warum tut jemand das? Um das Bewusstsein der Schüler\*innen für Beeinflussung im Netz zu schulen, nutzen wir die Methode des Medienzentrum Parabol in Nürnberg „Fake or real“. Fake News und Verschwörungsmymen sind über die letzten Jahre der Pandemie jedem schon begegnet, ob man es bemerkt hat oder nicht, weshalb die Aufklärung zu diesen Themen auch an Bedeutung gewonnen hat. Das Projekt „Fake or Real“, zielt darauf ab, Jugendliche für das Erkennen von falschen Nachrichten zu sensibilisieren und den richtigen Umgang mit ihnen zu erproben.

**WhatsUp im Klassenchat – gemeinsam Regeln für den Klassenchat entwickeln.** Oft entstehen Missverständnisse oder gar Konflikte bei der Kommunikation in sozialen Netzwerken, die Dynamik ist rasant. Das Verhalten in einem Chat will geübt sein. Die Stärkung der digitalen Sozialkompetenz steht im Mittelpunkt des Workshops. Es geht um die Entwicklung von individuell passenden Regelungen für die Chatgruppe, das Fördern von Verantwortungsgefühl und ganz wichtig, das Aufzeigen von Unterstützungsmöglichkeiten im Krisenfall. Die praktische Umsetzung und einige Methoden werden ausprobiert.

Die technische Ausrüstung kann in Absprache mitgebracht werden.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth.

## CYBERMOBBING “I LIKE YOU”

### (Online-)Theaterstück

Termin	nach Absprache
Zielgruppe	Jugendliche 13 bis 16 Jahre
Aufführung	Theater Eukitea <a href="http://www.eukitea.de">www.eukitea.de</a>
Dauer	50 Min. per Videostream bzw. in Präsenz + Einführung und Nachbesprechung
Teilnehmer*innen	max. 4-6 Klassen (online) bzw. 150 Schüler*innen in Präsenz
Kosten	1100,00 € Online-Format 1450,00 € Präsenz zzgl. Fahrtkosten

Die 15-jährige Samira und ihre Freunde bewegen sich sicher und spielerisch im World Wide Web. Sie surfen, chatten, posten und spielen und sind dank ihrer Computer und Smartphones ständig vernetzt. Doch dann geschieht es: aus Wut und Enttäuschung veröffentlicht Samira ein demütigendes Foto von Luke. Das Bild wird weitergeleitet und kommentiert und verbreitet sich rasend schnell im Internet.

„I like you!“ ist ein spannendes Theaterstück über die Lebenswelten der Jugendlichen von heute, über Reallife und Cyberspace, über Chancen und Risiken der weltweiten Vernetzung und über Cybermobbing. Das Stück sensibilisiert für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet, macht Mut, sich für Toleranz und gegenseitigen Respekt einzusetzen und motiviert Jugendliche, bei Konflikten friedvolle Lösungen zu finden.

### Onlineformat

In einem Vorbereitungsgespräch werden Lehrkräfte in die Thematik und organisatorischen Abläufe des Theaterprojektes eingeführt. Anschließend sehen sich die Schüler\*innen das Theaterstück als Videostream an. Zur Nachbereitung finden online Theater- Workshops statt, in denen die Schüler\*innen das Gesehene in Übungen vertiefen können. Ganz konkret und anschaulich werden ihnen Tipps oder Ideen aufgezeigt, wie sie mit problematischen Situationen umgehen können. Auch die Eltern bekommen einen Zugang zum Videostream. Offene Fragen können sie im Elternabend zu einem fixierten Termin mit dem EUKITEA Workshop-Leiter besprechen. Zusätzlich bieten vielfältige Übungen und Materialien auf unserer digitalen Plattform ergänzende Anregungen.

Der KJR finanziert dieses Theater zweimal mit einer Kostenbeteiligung von einem Drittel des Preises (pro Schule je einmal möglich). Bei Interesse schnell beim KJR melden, die ersten zwei Schulen bekommen den Zuschlag!

## MEDIEN\_WEITER\_BILDUNG

Weiterbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Auf der Webseite der Medien\_Weiter\_Bildung finden Sie aktuelle Veranstaltungen sowie Wissenswertes und Inspiration rund um (zielgruppenspezifische) Medienpädagogik.

Die Medien\_Weiter\_Bildung ist ein Weiterbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe. Ziel ist dabei die (Weiter-)Entwicklung der eigenen Medienkompetenz und medienpädagogischen Fachkompetenz.

Wir nutzen die vielfältigen Lernorte, -zeiten, -vorlieben und -möglichkeiten, die durch mediengestützte Formate möglich sind.

Die Medien\_Weiter\_Bildung ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und wird gefördert durch das Bayerische Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Die Kurse sind kostenfrei, pädagogische Fachkräfte und Interessierte können sich über den Veranstaltungskalender anmelden.

<https://www.medien-weiter-bildung.de/>

## WEBINAR: HOW TO SOCIAL MEDIA

Webinar zur Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media



Das Webinar richtet sich vor allem an diejenigen, die im Bereich Jugend(verbands)arbeit tätig sind.

Die digitale Fortbildungsreihe ist in mehrere Videos unterteilt.

Es gibt allgemeine Videos zu Social Media-Themen wie Storytelling, Technik oder Tipps.

„How To Social Media“ stellt aber auch einzelne Plattformen wie Instagram, TikTok oder Twitch vor.

Disclaimer: Die Videos stellen den Stand der Plattformen zum Zeitpunkt des Drehs (Frühjahr 2024) dar. Es kann sein, dass es seither auf den Plattformen Veränderungen und neue Funktionen gibt.

„How To Social Media“ wurde vom Bayerischen Jugendring mit Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung gefördert.

„How To Social Media“ ist ein Projekt von max neo – ein Angebot der MEDIA-SCHOOL BAYERN, dem Medienzentrum Parabol, der Medienfachberatung des Bezirks Mittelfranken und dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt.

---

## VERSTÄNDNIS – VERANTWORTUNG – KOMPETENZ IN DER MEDIENERZIEHUNG

---

### *Kostenlose Elternabende des Medienpädagogischen Referent\*innennetzwerkes Bayern*

---

Das medienpädagogische Referent\*innennetzwerk Bayern der Stiftung Medienpädagogik bietet interessierten Bildungseinrichtungen kostenlose Informationsveranstaltungen für Eltern an. Das Angebot umfasst die Medienaneignung für verschiedene Altersstufen und je nach Bedürfnissen verschiedene Themenangebote wie Cyber-Mobbing, digitale Spiele, soziale Netzwerke, Fake News, Handy- und Internetnutzung etc.

Diese Elternabende werden direkt mit der Stiftung vereinbart. Kontakt und weitere vielfältige Informationen gibt es unter [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) unter Projekte/Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern/Angebot.

Jetzt auch als ONLINE-Veranstaltungen buchbar!

## **DAS MEDIENZENTRUM ROTH (VORMALS KREISBILDSTELLE DES LANDKREISES ROTH)**

Die Kreisbildstelle (Medienzentrum) versteht sich als Dienstleister auf den Gebieten schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit im Landkreis Roth. Sie versorgt Schulen, Kultureinrichtungen und Bildungsinstitutionen mit aktuellen Lehrmedien, die lizenzrechtlich einwandfrei sind.

Die online verfügbaren Medien können über den Online-Katalog "bildungsmedien-online" und auch über die Mebis-Mediathek aufgerufen bzw. heruntergeladen werden. Ferner können im Medienzentrum Tablets, Digitalkameras im Klassensatz, Stative, Beamer sowie Lego Education WeDo 2.0 Robotik-Bausätze ausgeliehen werden.

### **Weitere Informationen:**

[www.kreisbildstelle-roth.de](http://www.kreisbildstelle-roth.de)  
Brentwoodstraße 4, 91154 Roth  
09171 81-4060 oder [info@kreisbildstelle-roth.de](mailto:info@kreisbildstelle-roth.de)

Montag: 07.30 – 13.45 Uhr

Dienstag: 07.30 – 12.15 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 07.30 – 13.45 Uhr

Donnerstag: 07.30 – 12.15 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Freitag: 07.30 – 13.00 Uhr

## **DEMOKRATIE UND TOLERANZ ANSTELLE VON VORURTEILEN UND (RECHTS-)EXTREMISMUS**

Demokratie leben, lehren und vermitteln ist zentrale Leitlinie von Jugendarbeit und in der Arbeit mit Jugendlichen. Demokratische Prozesse müssen von jeder Generation neu eingeübt und in ihrer Bedeutung bewusst gemacht werden.

Das Erscheinungsbild und das Auftreten der Rechten in der Öffentlichkeit haben sich erheblich gewandelt. Ihre Propaganda zielt vermehrt auf Jugendliche ab und nimmt aktuelle jugendkulturelle Stile auf.

Es ist wichtig, Fachkräfte, Eltern und Jugendliche für das rechtsextreme Vorgehen zu sensibilisieren, Hintergründe rechter Weltanschauung zu erklären und die Jugendlichen zu befähigen, selbstbewusst aktiv zu werden und nicht wegzusehen. Erwachsene müssen wissen, wo sie sich im Fall der Fälle Hilfe und Unterstützung holen können.

**„Im Namen der Toleranz sollten wir das Recht beanspruchen,  
die Intoleranz nicht zu tolerieren.“**

*Karl Raimund Popper, 1902-1994  
(brit. Philosoph und Wissenschaftslogiker)*

**Ansprechpartner: Rainer Geier**

Tel. 09171 81-46 80

Mail: [info@kjr-roth.de](mailto:info@kjr-roth.de)



# URKUNDE

Der Kreisjugendring Roth ist  
 ab dem 27.03.2023 eine anerkannte  
 Lokalkoordinationsstelle im Projekt  
 „Schule ohne Rassismus-  
 Schule mit Courage“ für den Landkreis Roth.  
 Die Lokalkoordination setzt ihre Aktivitäten nach den  
 Richtlinien von „Schule ohne Rassismus – Schule mit  
 Courage“ in enger Absprache mit der Regionalkoordination  
 Mittelfranken um.  
 Nürnberg, 27.03.2023

Christian Löbel  
 Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken



## DAS PROJEKT „SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE“



Zielsetzung: Förderung von Zivilcourage

„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (SOR-SMC)“ ist ein Projekt von und für Schüler\*innen, die gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorgehen und einen Beitrag zu einer gewaltfreien, demokratischen Gesellschaft leisten wollen.

Eine Schule erhält den SOR-Titel, wenn mindestens 70 Prozent der Schüler\*innen, Lehrer\*innen und des Schulpersonals eine Selbstverpflichtung unterschreiben, in der sie erklären, dass sie sich aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen werden. Mindestens einmal im Jahr muss die Schule ein Projekt zu diesem Thema durchführen.

Mehr Infos zu dem Projekt, den Aktivitäten der SOR-SMC-Schulen und darüber, wie auch Ihre/Eure Schule eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ werden kann, findet man unter [www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org).

Für alle interessierten Schulen, die „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ werden möchten: die Regionalkoordination Mittelfranken-Landkreis Roth hat unser Mitarbeiter Rainer Geier und ist euer Ansprechpartner.

### Hinweis für alle Schulen, die bereits SOR-SMC-Schulen sind:

Einen Film drehen, ein Hörspiel produzieren, eine Plakataktion gestalten – wir haben das Equipment und unterstützen auch mit finanziellen Mitteln. Bei diesem Projekt greifen wir den Schüler\*innen gerne unter die Arme!

### „SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE“

Begleitprogramm des Bezirksjugendring Mittelfranken

Netzwerktagung	19. 02. 2025	für alle
SOR-SMC „CourageCoach“	06. /07. 02. 2025	für Schüler*innen an SOR-SMC Schulen aus dem Landkreis Roth
Runder Tisch – online	08. 04. 2025	für Pädagog*innen an SOR-SMC Schulen
SOR-SMC „CourageCoach“	10. /11.07. 2025	für Schüler*innen an SOR-SMC Schulen aus Mittelfranken

Weitere Informationen unter [www.jugendarbeit-mfr.de](http://www.jugendarbeit-mfr.de).

Anmeldungen direkt über den Bezirksjugendring Mittelfranken.

## RECHTEN STRUKTUREN VOR ORT BEGEGNEN

Der Workshop gibt einen Einblick in extrem rechte Strukturen in und um Roth – und geht der Frage nach, wie wir uns gegen deren Parolen behaupten können.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 07.05.2025 von 10.00 – 13.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche, JaS, Jugendbeauftragte, Gemeindejugendpflege und andere interessierte Menschen
<b>Referent*innen</b>	Mitarbeiter*innen der mobile Beratung gegen Rechtsextremismus
<b>Teilnehmer*innen</b>	max. 20
<b>Ort</b>	Jugendhaus Roth, Neues Gäßchen 3, 91154 Roth
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Rassistisches, menschen- und demokratiefeindliches Verhalten gibt es überall: Am Familientisch und im Freundeskreis, an der Kasse im Supermarkt, im Sportverein und in den Kommunalparlamenten: An pauschale Lösungen zum Umgang mit rechten Parolen und Verschwörungserzählungen ist nicht zu denken. Sie machen erstmal sprachlos. Uns fehlen oft die Erfahrung und die geeigneten Mittel, um dagegen zu halten.

Statistiken oder standardisierte Argumente stehen dabei nicht im Vordergrund, sondern der Blick hinter die Kulissen: Wie funktioniert Rassismus, Diskriminierung, rechte Ideologie und Verschwörungsglaube vor Ort? Was macht Parolen so wirkungsvoll und wie können wir darauf reagieren? Warum ist ein Eintreten für Demokratie auch immer ein Eintreten gegen Diskriminierung – und umgekehrt? Und wie kann diese Zivilcourage tagtäglich gelebt und gelehrt werden?

Der Workshop informiert praxisorientiert über Rechtsextremismus, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Verschwörungsglaube. Auf dieser Grundlage werden Strategien erarbeitet, wie eine eigene menschenrechtsbasierte Haltung gefestigt und nach außen in Klasse und Schule getragen werden kann.

### Für diese Veranstaltung gilt der folgende Einlassvorbehalt:

„Die Veranstaltenden behalten sich gem. § 6 VersG / Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.“

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth bis 28.04.2025.

## „DEMOKRATISCHE PROZESSE UND WIE MAN SIE LEBT“

Demokratische Prozesse und wie man sie lebt: aktiv, engagiert, gemeinsam

<b>Termin</b>	nach Absprache
<b>Zielgruppe</b>	Vereine, offene Treffs
<b>Referent*innen</b>	KJR-Mitarbeiter*innen
<b>Dauer</b>	3 Stunden
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Dieser Workshop ist ideal für alle, die sich aktiv an demokratischen Prozessen beteiligen möchten und lernen wollen, wie Demokratie im (Vereins-) Alltag gelebt und gefördert werden kann.

Inhalte des Workshops:

- Einführung in die demokratischen Prozesse: Verstehen, wie demokratische Entscheidungsfindung funktioniert und welche Rolle jede/r Einzelne darin spielt.
- Demokratie im Alltag: Methoden und Strategien, wie demokratische Prinzipien im Alltag und in der Vereinsarbeit umgesetzt werden können.

Ziele sind die Vermittlung von praktischen Werkzeugen und Methoden zur Umsetzung demokratischer Prinzipien im (Vereins-) Alltag.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth.

## AUSSTELLUNG „DEMOKRATIE STÄRKEN - RECHTSEXTREMISMUS BEKÄMPFEN“ – FRIEDRICH EBERT-STIFTUNG, NUN DIREKT ÜBER DEN KJR-ROTH AUSZULEIHEN

Die Ausstellung des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ gibt einerseits einen Überblick über die Grundlagen unserer Demokratie und informiert andererseits über die Erscheinungsformen und Wirkung von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Situation in Bayern. Ein Exemplar der Ausstellung befindet sich nun im Besitz des KJR Roth.



Die insgesamt 17 Schaubilder (85 x 160 cm, gedruckt auf LKW-Plane) können von Bildungseinrichtungen, Institutionen, Schulen, Vereinen, Jugendtreffs, Initiativen und Aktionsgruppen angefordert werden. Die Ausstellung ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Die Schaubilder gehen u.a. folgenden Fragen nach:

- Was ist Demokratie und wie kann man sie (er)leben?
- Warum ist Rechtsextremismus gefährlich?
- Welches Weltbild steckt hinter der rechtsextremen Ideologie?
- Was ist die Taktik rechtsextremer Parteien und was macht die rechtsextreme Jugendszene vermeintlich attraktiv?
- Wie kann man als Demokrat\*in auf rechtsextremistische Äußerungen und Taten reagieren?

Bei Interesse an oder Fragen zur Ausstellung bitte an den KJR Roth wenden.

## ROTE KARTE FÜR DISKRIMINIERUNG UND FREMDENFEINDLICHKEIT (EINE AKTION SEIT 2012)

*Plakataktion des Kreisjugendring Roth hofft auf Unterstützer\*innen*

Jede Person, die in ihren Räumen keine rassistischen und diskriminierenden Sprüche dulden will, kann sich an dieser Aktion beteiligen. Die Teilnehmenden unterzeichnen dazu im Vorfeld eine Erklärung und erhalten dafür vom Kreisjugendring Aufkleber und Plakate, in denen sie ihre Haltung tatsächlich plakativ darstellen können.

Wer sich an der Aktion „Draußen bleiben“ beteiligen möchte oder Info- und Werbematerial braucht, kann sich an den Kreisjugendring Roth wenden.



## DOKUPÄD

*Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum*

**Zielgruppe** Schulklassen und Jugendgruppen  
besonders geeignet auch für Mittel- und Förderschulklassen

**Anmeldung** bei DokuPäd direkt

Das DokuPäd des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt bietet spannende Workshops (Dauer zwischen 3h und 5h) zu folgenden Themen:

- Macht der Gruppe (ab 7. Jahrgangsstufe)
- Miteinander für eine „Kultur des Miteinanders“ (ab 5. Jahrgang.)
- Zivilcourage (ab 8. Jahrgangsstufe)
- Rechtsextremismus im Alltag - erkennen und handeln (ab 8. Jahrg.)
- Menschenrechte – (k)eine Selbstverständlichkeit?! (ab 9. Jahrgang.)
- Fake News (ab 7. Jahrgangsstufe)
- Rundgang „Straße der Menschenrechte“ (ab 7. Jahrgangsstufe – Dauer: 45 Min./ 1,50 € pro Person)

Die Workshops verzichten bewusst auf eine inhaltliche Verknüpfung mit der nationalsozialistischen Geschichte Deutschlands. Dennoch stellen sie eine konsequente Umsetzung von damit verbundenen Fragestellungen (wie Gruppendruck und Gruppenzwang, Mitläufertum, Verzicht auf das Vertreten der eigenen Meinung usw.) dar. Die Gruppen diskutieren diese Mechanismen und stellen die Frage nach alternativen Handlungsmöglichkeiten.

In der Regel findet bei den Workshops kein Besuch der Ausstellung statt. **Weitere Informationen unter [www.dokupaed.de](http://www.dokupaed.de).**

Um diese pädagogisch wertvollen Angebote zu unterstützen, übernehmen wir für 10 Klassen/Jugendgruppen die Gesamtkosten eines Workshops in Höhe von ca. 100 €! (Kostenübernahmen pro Schule für max. 3 Klassen). Bei Interesse vor der Buchung bei DokuPäd beim KJR melden.

### Online-Workshops via Zoom:

Themen:

- „Verschwörungserzählungen“ und was wir ihnen entgegen setzen können! (ab 7. Jahrgangsstufe)
- Dauer: 90 Min.  
Kosten: 60 Euro
- Rechtsextremismus – Symbole, Codes, Musik und die rechtsextreme Szene (ab 7. Jahrgangsstufe)
- Dauer: 120 Min.
- Kosten: 60 Euro

Weitere Infos unter:

[www.dokupaed.de/angebote/online-workshops/](http://www.dokupaed.de/angebote/online-workshops/)

## MENSCHENRECHTSSEMINAR

*Lernen über, durch und für die Menschenrechte*

**Zielgruppe** Schulklassen ab 8. Jahrgangsstufe und Jugendgruppen

**Anmeldung** beim Menschenrechtsbüro Nürnberg direkt unter  
Telefonnummer 0911- 231 5015

Neben dem Kennenlernen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und weiteren Instrumenten des Menschenrechtsschutzes, werden ausgewählte thematische Schwerpunkte wie auch aktuelle menschenrechtlich relevante Fragen diskutiert. Die Teilnehmenden können durch ihre Erfahrungen und Fragen den Lernprozess aktiv gestalten. Die Inhalte werden ihren Interessen und Vorkenntnissen angepasst. Das Seminar endet mit einer Exkursion in die Straße der Menschenrechte bei der die Entwicklung Nürnbergs vor dem Hintergrund des schweren historischen Erbes als ehemalige Stadt der Reichsparteitage zu einer Stadt des Friedens und der Menschenrechte aufgezeigt wird.

Im Seminar wechseln sich Methoden wie Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion und der Einsatz von Medien ab und schaffen so ein möglichst kooperatives, partizipatives und erfahrungsorientiertes Lernklima.

Um diese pädagogisch wertvollen Angebote zu unterstützen, übernehmen wir für 6 Klassen/Jugendgruppen die Gesamtkosten eines Workshops in Höhe von ca. 80 €! (Kostenübernahmen pro Schule für max. 2 Klassen). Bei Interesse vor der Buchung beim Menschenrechtsbüro beim KJR melden.

## FAMILIENAPP

Die FamilienApp ist eine zentrale Plattform für Angebote und Veranstaltungen der Eltern- und Familienbildung. Hier finden Sie wertvolle Informationen, aktuelle Termine und passende Ansprechpartner\*innen.

Die FamilienApp kann am Computer, am Tablet oder auf dem Mobiltelefon gleichermaßen genutzt werden. Dabei sind zum Beispiel Notrufnummern auch ohne Internetverbindung nutzbar.

Verantwortlich für die Umsetzung sind das Jugendamt mit KoKi und die Bildungsregion des Landkreises Roth.

Kontakt:  
Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, 91154 Roth  
KoKi: Nina Schöppner  
09171-811481,  
E-Mail: [koki@landratsamt-roth.de](mailto:koki@landratsamt-roth.de)

Bildungsregion Roth-Schwabach:  
Christine Waitz  
09171-811307,  
Email: [bildungsregion@landratsamt-roth.de](mailto:bildungsregion@landratsamt-roth.de)

The banner features a red background with a white circle containing a family illustration. To the right is a QR code. Below the circle, the text reads 'Familien im Landkreis Roth'. Further down, a blue box contains the text 'Ihr Portal für Informationen rund um Familienthemen Unterstützung Ansprechpartner\*innen Freizeit'. At the bottom, a red bar displays the website 'familien.landratsamt-roth.de'. The banner is decorated with various colorful icons representing family, children, and support services.

## JUGENDSCHUTZ UND ALKOHOLPRÄVENTION

Kinder und Jugendliche sind durch die aktuelle Krisenlage stark belastet. Sie benötigen in den herausfordernden Zeiten Personen, die sie stärken und ihnen so ein gesundes und positives Aufwachsen zu ermöglichen.

Jugendarbeit und Schule begleiten Kinder und Jugendliche in einer Lebensphase, die generell durch Ausprobieren, Experimentieren und Neugierde gekennzeichnet ist. Gleichzeitig müssen junge Menschen aber auch lernen, mit Gefährdungen umzugehen. Dazu gehört es, die eigenen Grenzen und Stärken richtig einzuschätzen. In der Alkoholprävention wird aus diesem Grund ein verantwortungsbewusstes, reflektiertes Konsumverhalten angestrebt, weg vom erhobenen, moralisierenden Zeigefinger.

Das Jugendschutzgesetz spiegelt den berechtigten gesamtgesellschaftlichen Anspruch auf den Schutz der Jugend wider und muss entsprechend eingehalten werden. Der KJR Roth ist insbesondere für Vereine, Jugendverbände, Schulen und ehrenamtlich tätige Personen Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Jugendschutz.

Ansprechpartnerin: Daniela Potzler  
Tel. 09171 81-46 80

Mail: [info@kjr-roth.de](mailto:info@kjr-roth.de)



*Diese Broschüre gibt es auf [www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de) als Download*

## VERANSTALTUNG GEPLANT! JUGENDSCHUTZ AUF FESTEN MIT ALKOHOLAUSSCHANK

Infoabend - online

<b>Termin</b>	Donnerstag, 08.05.2025 von 19.00 – 21.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	ehrenamtliche Veranstalter*innen
<b>Referent*innen</b>	Daniela Potzler, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Polizeiinspektion Hilpoltstein
<b>Ort</b>	online via Zoom
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Eine 15-jährige kommt mit ihrem 18-jährigen Freund um 23.45 Uhr zum Fest. Bei der Einlasskontrolle gibt sie an, dass ihr Freund „erziehungsbeauftragt“ sei und sie mit ihm bis zum Ende des Festes bleiben dürfe. Der 18jährige Freund bestätigt dies. Darf sie eingelassen werden? Darf ich als Veranstalter\*in eine Taschenkontrolle durchführen und bin ich auch für das umliegende Gelände zuständig?

Was ist zu tun? In der Praxis von Feiern, Festen und Veranstaltungen ergeben sich oft trotz guter Vorbereitung spontan schwierige Situationen, in denen der/die Veranstalter\*in reagieren muss. Anhand von vorbereiteten Fallbeispielen wird das Jugendschutzgesetz genauer angesehen. Selbstverständlich ist auch Raum für Fragen!

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth bis 24.04.2025.



## KJR-SAFTBAR

Die Saftbar des Kreisjugendring Roth ist ein Baustein in der Sucht- und Alkoholprävention und wird finanziert mit Präventionsmitteln des Landkreises Roth. Sie will mit attraktiven alkoholfreien Getränken eine Alternative zu alkoholhaltigen Getränken bieten und zu einem Umdenken anregen getreu dem Motto- „FEIERN, aber sicher“.

Denn leckere alkoholfreie Getränke werden nur selten bei Partys oder anderen feierlichen Anlässen serviert. In vielen Fällen haben Gäste, die aus verschiedensten Anlässen keinen Alkohol trinken möchten, lediglich die Wahl zwischen Wasser und Säften bzw. Schorlen – eine oft wenig attraktive Alternative. Doch das muss nicht sein, es geht auch anders! Phantasievolle und leckere, mit hochwertigen Zutaten hergestellte und ansprechend dekorierte, alkoholfreie Drinks können ein Highlight auf jeder Veranstaltung werden.

Die KJR-Saftbar ist mit allem notwendigen Zubehör ausgestattet, im Kleinbus oder Anhänger transportierbar und kann von allen Mitgliedsverbänden, sowie Gemeinden, Städten, Kindergärten und Schulen im Landkreis Roth ausgeliehen werden.

Verleihgebühr: 25,00 Euro pro Tag

Nähere Infos auch auf der KJR-Homepage.



## IHR PLANT EIN SCHULFEST?

— wir beraten Euch gerne zum Jugendschutz bei Oberstufenpartys, Abschlussfeiern, Kirchweihen oder Faschingszügen!

---

**Zielgruppe** für Lehrkräfte und Schüler\*innen, für Ehrenamtliche

---

Feiern? Aber sicher?! Die Einhaltung des Jugendschutzes ist gesetzlich verpflichtend und wendet sich primär an die Veranstalter\*innen. Die Vorgaben aus dem Gesetz sind klar, aber aus der Sicht der Veranstaltenden ist die Umsetzung in der Praxis oft gar nicht so einfach.

Wann müssen unter 18-Jährige von unserem Fest nach Hause? Wie sollen wir die Minderjährigen überhaupt in der Menge finden, um sie nach Hause schicken zu können? Was heißt „Bändchenregelung“? Welche Möglichkeiten beim Alkoholausschank gibt es, damit Thekenkräfte und Veranstalter\*innen auf der sicheren Seite sind?

Der KJR berät zum Thema Jugendschutz und unterstützt jugendliche Veranstalter\*innen, Abschlussklassen und Schulen bei der jugendschutzrechtlichen Organisation von Veranstaltungen wie beispielsweise Q11-Feiern.

## VORTIV.DE — UNTERSTÜTZUNG BEI AKTIVITÄTEN ZUR ALKOHOLPRÄVENTION

— Arbeitsmaterialien, Fachinformationen und Infomaterial für Schulen und Vereine

---

**Zielgruppe** Lehrkräfte, Ehrenamtliche, JaS, Gemeindejugendpflege

---

Die Serviceplattform für kommunale Alkoholprävention unterstützt alle Interessierten bei Aktivitäten zur Alkoholprävention und liefert neben Projektideen auch aktuelle Fachinformationen.

Es werden verschiedene Projekte der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) mit ausgearbeiteten Materialien vorgestellt, angefangen vom ausleihbaren KlarSichtkoffer, über den Klassenwettbewerb „Klar bleiben“ mit ausgearbeiteten Unterrichtsimpulsen bis hin zur Idee eines Projekttags „Alkoholfrei Sport genießen“.

## ALKOHOLPRÄVENTION

*Inhouse Workshop für Jugendgruppen*

---

**Termin** nach Absprache (Dauer ca. 3 Stunden)

---

**Zielgruppe** Jugendverband

---

**Referentin** KJR-Mitarbeiterin

---

**Ort** nach Absprache

---

**Kosten** kostenfrei

---

In diesem Workshop werden die Teilnehmer\*innen anhand verschiedener Methoden (Mischen alkoholfreier Cocktails, Alkoholquiz, Rauschbrillen-Parcours, Wenn-ich-Karten) rund um das Thema Alkohol sensibilisiert. Alle verwendeten Materialien können auch beim KJR Roth ausgeliehen werden.

## INFORMATIONSMATERIAL

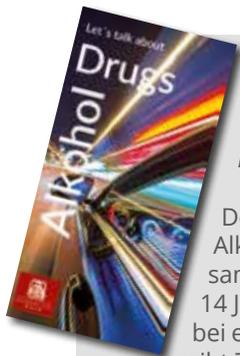
### VIELE ERWACHSENE SAGEN „DIE MACHEN JA EH, WAS SIE WOLLEN!“

DAS STIMMT! VOR ALLEM DANN, WENN NIEMAND REAGIERT!

*Elternbrief zum Thema Alkohol für Schulen*

**Zielgruppe:** Eltern ab 7. Klasse

Was können wir Erwachsenen tun? Einige Tipps für Eltern zum Thema Alkohol in der Pubertät. Der Elternbrief eignet sich zur Herausgabe im Frühjahr vor der Kirchweih-Saison, vor den Schuljahresabschlussfeiern oder einfach zur Sensibilisierung zwischendurch.



### LET'S TALK ABOUT ALCOHOL & DRUGS

*Flyer zur Thematik Alkohol und Führerschein*

Der neugestaltete Flyer „Wie erspare ich mir Probleme wegen Alkohol, Drogen und Führerschein?“ (Herausgeber: Gesundheitsamt, KJR und Führerscheinstelle) richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Er zeigt auf, welche Folgen Alkohol- und Drogenkonsum bei einer späteren Führerscheinbeantragung auftreten können und gibt Tipps für den Straßenverkehr.

Erhältlich in der Führerscheinstelle des Landratsamtes sowie beim KJR.

## INFORMATIONSMATERIAL

### JUGENDSCHUTZ UND ALKOHOL. MINDESTSTANDARDS FÜR DEN JUGENDSCHUTZ BEI VERANSTALTUNGEN

*Hinweise zur Umsetzung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG)*

Die 12-seitige Broschüre der Kommunalen Jugendarbeit in Mittelfranken informiert zu sämtlichen Fragen des Jugendschutzgesetzes und soll helfen, die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes zu erfüllen. Sie richtet sich primär an Personen, die eine Veranstaltung planen. Alle gesetzlich relevanten Regelungen sind hier zusammengefasst, ebenso praxisorientierte Umsetzungsmöglichkeiten.

Die Broschüre ist erhältlich beim Amt für Jugend und Familie und beim KJR Roth, auch online.

### JUGENDSCHUTZ-TAFELN

Der Aushang der relevanten Gesetze im Jugendschutz ist gesetzlich vorgeschrieben. Wer Alkohol an einer Bar ausschenkt, muss eine aktuelle Fassung der Jugendschutz-Tafel aushängen.

Die Jugendschutz-Tafeln sind erhältlich beim KJR sowie beim Amt für Jugend und Familie.

Drei Tafeln sind kostenlos, bei größeren Mengen berechnen wir pro Stück 0,50 €.

## FLYER „ZU DICK - ZU DÜNN ODER DOCH GERADE RICHTIG?!“

Die Frage hat sich wohl jeder schon einmal gestellt. Doch wer bestimmt, was dick oder dünn ist? Mit Metermaß und Waage kann diese Fragestellung auf jeden Fall nicht beantwortet werden, denn jeder Mensch hat sein ganz individuelles Normalgewicht!

Im 6-seitigen Flyer werden Warnsignale und mögliche Anzeichen thematisiert. Informationen zu den Formen von Ess-Störungen werden beschrieben. Anlaufstellen für Beratung und Hilfe in unserer Region sowie wichtige Internetadressen sind hier veröffentlicht.

Der Flyer richtet sich an Schüler\*innen sowie an Eltern, Interessierte und Fachkräfte, erhältlich beim KJR oder in den entsprechenden Fachstellen im Landkreis Roth.



## GESUNDHEIT UND RESILIENZ

Die gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahrzehnten in den Industrieländern insgesamt und damit auch in Deutschland stark verändert, weg von Infektionskrankheiten, hin zu psychischen und psychosomatischen Erkrankungen.

Jugendarbeit mit seinem präventiven Charakter kann hier stark unterstützend wirken mit seinem Ziel, Gemeinschaft zu erleben, Zugehörigkeit zu erfahren und Selbstwirksamkeit zu erleben. Kinder und Jugendliche müssen jedoch teilweise wieder lernen, sich in Gruppen einzufügen, in Kontakt miteinander zu treten und soziale Kompetenzen zu entfalten. Das soziale Miteinander muss geübt werden. Gleichzeitig müssen Freiräume geschaffen werden, wo sich junge Menschen auch wieder ausprobieren dürfen, durch eigene Erfahrungen lernen dürfen, Selbstwirksamkeit erfahren können und Freiheit genießen dürfen, um wichtige Entwicklungsaufgaben erfolgreich meistern zu können.

**„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“**

WHO 1948

Ansprechpersonen: Jana Schmidt

Tel. 09171 81-46 80  
Mail: info@kjr-roth.de

## SYMPOSIUM SALUTOGENESE

*Schwerpunkt: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen*

<b>Termin</b>	Freitag, 30.05.2025 ab 16.00 Uhr bis Sonntag, 01.06.2025 14.30 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte aus der Jugendarbeit
<b>Referent*innen</b>	in Kooperation mit dem Dachverband Salutogenese
<b>Ort</b>	Institut für Jugendarbeit, Gauting
<b>Kosten</b>	315,00 €

Ehemals sinnstiftende und sicherheitsversprechende Strukturen sind nicht mehr verlässlich. Krisen, Nachwirkungen der Coronakrise, gesellschaftliche Umwälzungen, Klimawandel, Kriege u.v.m. fordern heraus.

Vor dem Hintergrund der sich in rasantem Tempo verändernden Welt und gestressten Gesellschaft kommt es darauf an, junge Menschen mit Orientierungskompetenzen auszustatten. Sie erwachsen aus der Stärkung einer inneren Entwicklung und werden begünstigt durch das Erleben von Zugehörigkeit, Selbstwirksamkeit und die Übernahme von Verantwortung.

Der „Sense of Coherence“, das Gefühl von Sinn und Stimmigkeit im eigenen Leben, gilt als entscheidende und wichtige Voraussetzung für ein gesundes und erfülltes Leben.

Inhalte u.a.:

- • Salutogenese aus der Lebenslaufperspektive
- • Empowerment
- • Kommunikation als Halt für die gesunde Entwicklung von Kindern
- • Impulse aus der Achtsamkeitspraxis

### Ziele

Die Tagung intendiert einen fachlichen Diskurs über die Frage, was Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen lässt und für die Herausforderungen des Lebens stark macht.

### Methoden

Fachliche Impulsvorträge, Dialoge in Gruppen, Erleben in Workshops, Berichte aus der Praxis wollen anregen, die eigene Perspektive im jeweiligen Arbeitsfeld zu erweitern

Anmeldung erforderlich direkt beim Institut für Jugendarbeit in Gauting.

## „STARKER SELBSTWERT, STARKE KINDER“

*Kinder haben das Recht sich bestmöglich zu entwickeln. Workshop zur Stärkung eines positiven Selbstkonzepts.*

<b>Termin</b>	nach Absprache
<b>Zielgruppe</b>	Klassen ab Jahrgangsstufe 5
<b>Referent*innen</b>	KJR-Mitarbeiter*innen
<b>Dauer</b>	4 Schulstunden
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Kinder haben ein Recht darauf, sich bestmöglich zu entwickeln. Dazu gehört auch die Bildung eines positiven Selbstkonzepts. Dies bietet die Grundlage für das Entwickeln von Resilienz – im Umgang mit Problemen und Konflikten kann damit viel erreicht werden.

Ein großer Teil im Workshop wird das Üben der eigenen Achtsamkeit. Achtsamkeit bedeutet die bewusste Wahrnehmung von Situationen und eigenen Gefühlen und Bedürfnissen. Ein anderer großer Baustein ist die Förderung der Selbstliebe. Dies ist die Fähigkeit, eigene Stärken und Schwächen anzunehmen und der eigenen Persönlichkeit wertschätzend gegenüber zu treten.

Der Workshop ist ab der fünften Jahrgangsstufe konzipiert. Während der vier Schulstunden werden Einheiten zur Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts mit interaktiven Inhalten vermittelt.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth.

## RANGELN UND RAUFEN

*Workshop für Aggressionsabbau und soziales Lernen*

<b>Termin</b>	nach Absprache
<b>Zielgruppe</b>	Klassen ab Jahrgangsstufe 5
<b>Referent*innen</b>	KJR-Mitarbeiter*innen
<b>Dauer</b>	4 Schulstunden
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Wenn man Rangeln und Raufen hört verbindet man dies zunächst mit etwas Negativem, das unterbunden werden sollte. Dabei ist das Rangeln und Raufen für junge Menschen ein pädagogisch wertvolles und entwicklungsförderndes Thema.

Bei dem Workshop Rangeln und Raufen lernen die Jugendlichen in einem regeltem, respektvollen Rahmen gegenseitig ihre Kräfte zu messen. Sie sammeln Erfahrungen im Umgang mit körperlicher Nähe und Distanz und setzen sich mit ihren eigenen, aber auch fremden Grenzen auseinander.

Hinweis: Der Workshop findet geschlechtergetrennt statt. Es bietet sich an, den Workshop für zwei Schulklassen zu kombinieren. (D.h. an einem Termin alle Mädchen aus zwei Klassen, am anderen Termin alle Jungen aus zwei Klassen)

## DAS KLIMAMOBIL

*Klima und Kinderrechte – Kinder haben ein Recht auf eine lebenswerte Zukunft.*

<b>Termin</b>	ab Februar 2025, nach Absprache
<b>Zielgruppe</b>	Klassen ab Jahrgangsstufe 5
<b>Referent*innen</b>	KJR-Mitarbeiter*innen
<b>Dauer</b>	4 Schulstunden
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Kinderrechte und das Klima – wie hängt das denn zusammen?

Kinder haben ein Recht auf eine lebenswerte Zukunft und Welt. Die Klimakrise ist im vollem Gange und wir merken die Auswirkungen jetzt schon. Wie wird sich das in der Zukunft entwickeln? Gemeinsam mit dem Klimamobil lernen die Kinder und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise wie das Klima entsteht, wie es beeinflusst wird und wie man seinen Alltag klimafreundlicher gestalten kann. Außerdem erfahren sie in welchem Zusammenhang das Klima mit den Kinderrechten steht.

Das Klimamobil ist ein Projekt, welches durch Spielmobile e.V. ermöglicht werden kann.

# freiwilliges soziales schuljahr.



## DAS BIETEN WIR DIR:

- Kennenlernen von Einrichtungen & Vereinen
- Vermittlung zu den Einsatzstellen & Unterstützung
- Hineinschnuppern in verschiedene Aufgaben & Bereiche
- Stärkung deiner sozialen Kompetenzen & Soft Skills
- Aussagekräftiges Zeugnis für deine Bewerbungsmappe

## WAS DU MITBRINGST:

- Du bist Schüler\*in ab der 8. Jahrgangsstufe
- Du hast Zeit und Lust dich für 80 Stunden im Schuljahr ehrenamtlich zu engagieren

## INFORMATIONEN:

[WWW.KJR-ROTH.DE](http://WWW.KJR-ROTH.DE)

## FOLLOW US!



## GESCHLECHTERREFLEKTIERTE ARBEIT

### GESCHLECHTERREFLEKTIERTE ARBEIT

Das übergreifende Ziel geschlechterreflektierter Arbeit ist es, zu mehr Geschlechtergerechtigkeit beizutragen und sich bewusst mit den besonderen Bedürfnissen von Jungen, Mädchen und LGBTIQ+-Personen auseinanderzusetzen.

Denn: Jugendarbeit hat den gesetzlichen Auftrag, „die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern“ (§9 Abs. 3 SGB VIII).

**Ansprechperson: Daniela Potzler**  
Tel. 09171 81-4680, Mail: [info@kjr-roth.de](mailto:info@kjr-roth.de)

## NETZWERK JUNGEN\*ARBEIT IN MITTELFRANKEN

### Netzwerktreffen rund um Austausch und Best Practice

---

<b>Termin</b>	Donnerstag, 13.03.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	alle, die in der Jungen*arbeit aktiv sind oder es werden wollen

---

Das Netzwerk Jungen\*arbeit in Mittelfranken ist ein Zusammenschluss von Aktiven der Jungen\*arbeit und dem Bezirksjugendring Mittelfranken.

Durch die Vernetzung von Akteur\*innen der Jungen\*arbeit in Mittelfranken können Kooperationen geschlossen und Synergien für die praktische Arbeit gefördert werden. Neben der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen durch fachliche Inputs, steht der Raum für Austausch von Erfahrungen, Problemstellungen und Best Practice-Beispielen im Mittelpunkt.

Das Netzwerktreffen findet zweimal jährlich für alle Interessierten oder bereits Aktiven in der Jungen\*arbeit statt. Beim nächsten Treffen steht der kollegiale Austausch zur Jungen\*arbeit in der Praxis im Mittelpunkt.

**Weitere Informationen sowie Anmeldung unter [www.bezirksjugendring-mittelfranken.de](http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de).**

## NETZWERK MÄDCHEN\*ARBEIT IN MITTELFRANKEN

### Großes Netzwerktreffen – Thema und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

---

<b>Termin</b>	Donnerstag, 08.05.2025
<b>Zielgruppe</b>	alle, die in der Mädchen*arbeit aktiv sind oder es werden wollen

---

Das Netzwerk Mädchen\*arbeit in Mittelfranken ist ein Zusammenschluss von Fachfrauen aus der Mädchen\*arbeit und dem Bezirksjugendring Mittelfranken sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.

Dieses Gremium hat sich zur Aufgabe gemacht, Interessen, Wünsche und Bedürfnisse von Mädchen\* und jungen Frauen\* zu vertreten, aktuelle Fachdiskussionen einer geschlechtergerechten Pädagogik und Politik aufzugreifen und anzuregen,

Vernetzungsstrukturen mit dem Ziel von Kooperationen und Synergien für die praktische Arbeit zu fördern sowie Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit für die Situation von Mädchen\* und jungen Frauen\* zu sensibilisieren

Das große Netzwerktreffen findet einmal jährlich für alle Interessierten oder bereits Aktiven in der Mädchen\*arbeit statt. Neben einem inhaltlichen Schwerpunkt in Form eines Fachvortrags besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Fachstellen zum Thema Mädchen\*arbeit sowohl allgemein als auch praxisnah auszutauschen.

Der KJR Roth ist Mitglied im Netzwerk Mädchen\*arbeit in Mittelfranken.

**Weitere Informationen sowie Anmeldung unter [www.bezirksjugendring-mittelfranken.de](http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de).**

## TRANS\*, INTER\* UND NICHT-BINÄRE KINDER UND JUGENDLICHE

Zur Öffnung von Angeboten der Jugendarbeit

<b>Termin</b>	Mittwoch, 02.07.2025 ab 14.00 Uhr bis Freitag, 04.07.2025 13.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Pädagogische Fachkräfte
<b>Referent*innen</b>	Zara Jakob Pfeiffer
<b>Ort</b>	Institut für Jugendarbeit, Gauting in Kooperation mit IMMA e.V.
<b>Kosten</b>	285,00 €

Fachkräfte der Jugendarbeit, die ihre Angebote trans\*, inter\*, nicht-binär-inklusiv gestalten möchten, haben häufig viele Fragen und Unsicherheiten: Wie sehen die Lebensrealitäten von trans\*, inter\*, nicht-binären Jugendlichen aus? Welche (Empowerment-)Bedarfe entstehen daraus? Welche Anforderungen, Herausforderungen und Chancen ergeben sich bei der Gestaltung von queer inklusiven Räumen und Angeboten? Im Seminar liegt der Fokus auf der Frage, wie es gelingen kann, queeren Kindern und Jugendlichen – ebenso wie allen anderen – Teilhabe zu ermöglichen.

### Inhalte:

- Wissensvermittlung zu Lebensrealitäten, Diskriminierungserfahrungen und Ressourcen von trans\*, inter\* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft in Bezug auf Geschlecht
- Spannungsverhältnisse, Herausforderungen und Chancen in der geschlechtsreflektierten und geschlechtsdifferenzierten Jugendarbeit
- Praxistransfer: konkrete Schritte zur Öffnung von Angeboten

### Ziele:

Handlungskompetenzen für die Arbeit mit jungen trans\*, inter\* und nicht-binären Personen zu gewinnen

### Methoden:

Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbstreflexion

Anmeldung erforderlich direkt beim Institut für Jugendarbeit.

## #WIRSINDDIEHAELFTE

– Aktion zum internationalen Mädchentag 2025

<b>Termin</b>	Samstag, 11.10.2025
<b>Zielgruppe</b>	alle am Thema Mädchenarbeit interessierten Personen, von Lehrkräften über Jugendsozialarbeit an Schulen, über Jugendtreffs bis hin zu Jugendbeauftragten oder Jugendleiter*innen
<b>Anmeldung</b>	nicht erforderlich – aber kurze Info an den KJR Roth erbeten, falls ein Angebot durchgeführt wird

Mädchen und Frauen machen mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland aus – und doch sind sie in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens nicht entsprechend vertreten.

Im Rahmen des Internationalen Mädchentags am 11. Oktober möchte die Aktion #wirsinddiehaelfte des Netzwerks Mädchen\*arbeit Mittelfranken auf die Benachteiligung von Mädchen und Frauen in vielen gesellschaftlichen und politischen Bereichen Deutschlands aufmerksam machen. Denn immer noch sind sie oftmals in der Realität nicht gleichberechtigt – das soll sich ändern!

In der Vergangenheit war der internationale Mädchentag mit einer Takeover-Aktion, Plakatausstellung und eigenen Aktionen vor Ort dreigeteilt. Die Takeover-Aktion ist eine Gelegenheit, bei der junge Mädchen/ junge Frauen eine wichtige Person des öffentlichen Lebens einen Tag begleiten durften, um einen Einblick in deren/ dessen Aufgaben zu erhalten. Die Plakate aus der Ausstellung #wirssinddiehaelfte können auf der Homepage des Bezirksjugendring Mittelfranken kostenfrei heruntergeladen werden. Die Plakate umfassen Fotos bekannter, starker Frauen mit Vorbildfunktion.

NEU: Konzept Speed-Dating von Mädchen mit herausragenden Frauen

Wer Interesse hat, Mädchen/junge Frauen, die Möglichkeit zu geben, mit bedeutenden Frauen zusammenzukommen, kann das Konzept „Speed-Dating“ beim KJR Roth erfragen.

Analog der vergangenen Jahre sollen rund um den 11. Oktober 2025 auch im Landkreis Roth wieder verschiedene Angebote stattfinden – über zahlreiche Mitstreiter\*innen freut sich das Netzwerk.

Nähere Infos zu möglichen Aktionen im Jugendverband oder in der Schulklasse gibt's beim KJR Roth oder auch auf der Homepage des Bezirksjugendring Mittelfranken, der die Aktion #wirsinddiehaelfte für ganz Mittelfranken koordiniert.

#wirsinddiehaelfte

## „LET’S TALK ABOUT MENSTRUATION“

*Wissen, Austausch und Empowerment*

<b>Termin</b>	nach Absprache
<b>Zielgruppe</b>	Klassen ab Jahrgangsstufe 7
<b>Referent*innen</b>	KJR-Mitarbeiter*innen
<b>Dauer</b>	3 Schulstunden
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Menstruation ist ein Thema, das viele betrifft, aber oft wenig besprochen wird. In diesem Workshop werden die Tabus rund ums Thema Menstruation unter die Lupe genommen.

Gemeinsam werden wichtige Fragen geklärt, z.B.:

- Was passiert eigentlich im Körper während des Zyklus?
- Welche Hygieneprodukte gibt es und was sind die Vor- und Nachteile?

Es ist das Ziel, Wissen an Jungen und Mädchen zu diesem Thema zu vermitteln, Mythen zu hinterfragen und Tabus anzusprechen.

- Der Workshop ist ab der siebten Jahrgangsstufe konzipiert. Während der zwei Schulstunden wechseln sich theoretische Inhalte mit interaktiven Elementen und praktischem Ausprobieren ab.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth. Workshops sind ab Herbst 2025 möglich.

## PRÄVENTION SEXUELLE GEWALT

Die Prävention sexueller Gewalt setzt zuerst und vor allem bei den Erwachsenen an. In ihrer Verantwortung liegt es, Kinder und Jugendliche vor Grenzverletzungen und Missbrauch zu schützen. Kinderschutz ist immer Aufgabe von Erwachsenen.

Gewalt entsteht, wenn Grenzen überschritten werden. Ziel in der Jugendarbeit ist es, im Verein, in der Schulklasse, in der Gruppenstunde oder auf der Freizeit eine Atmosphäre zu schaffen, in der die Grenzen von Kindern und Jugendlichen respektiert und geschützt werden. Und: Jede\*r entscheidet dabei selbst, wo seine/ihre Grenzen liegen!

Sexuelle Gewalt oder sexuell motivierte Belästigung beschränkt sich auf keine bestimmten gesellschaftlichen Schichten oder Bereiche. Auch im Verein oder in der Schule besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer sexuellen Gefährdung, weil hier viele Kinder und Jugendliche ihre Zeit verbringen. Andererseits besteht die Möglichkeit, dass sich ein Kind oder Jugendlicher dem/der Jugendleiter\*in oder der Lehrkraft anvertraut und diese plötzlich mit dem Thema sexueller Gewalt konfrontiert ist. Was tun?

Wer weiß, was sexuelle Gewalt ist, wo sie anfängt und wie Täter vorgehen, kann Kinder und Jugendliche besser schützen.

Prävention sexueller Gewalt ist aus diesen Gründen nicht Zeichen eines "schlechten Gewissens", sondern ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit.

**Ansprechpartnerin: Steffi König**

Tel.: 09171 81 46 79

Mail: [info@kjr-roth.de](mailto:info@kjr-roth.de)



## ■ GRENZZÄHTENDER UMGANG IN DER JUGENDARBEIT – GEWALT BEGINNT, WENN GRENZEN ÜBERSCHRITTEN WERDEN

### Seminareinheit

<b>Termin</b>	Sonntag, 06.04.2025 von 09.00 – 12.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	ehrenamtliche Jugendleiter*innen in einem KJR-Mitgliedsverband
<b>Referentin</b>	Steffi König, Fachkraft für strukturelle Prävention sex. Gewalt KJR
<b>Ort</b>	KJR-Jugendgästehaus in Stockheim
<b>Teilnehmer*innen</b>	max. 10
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Jugendarbeit zeichnet sich aus durch Nähe, gute Beziehungen und Freundschaften. Jugendleiter\*innen haben eine Vorbild- und Leitungsfunktion und sind somit für die Regeln in der Gruppe verantwortlich. Eine Atmosphäre, in der Grenzüberschreitungen nicht übersehen oder gar toleriert werden, trägt maßgeblich zur Prävention sexueller Gewalt bei. Im Rahmen der Aufsichtspflicht und des Schutzauftrages sind Jugendleiter\*innen sogar verpflichtet, in gewissen Situationen einzugreifen, um Kinder zu schützen. Was heißt das aber konkret? Und was ist in einer Krisensituation zu tun?

In diesem Seminar werden praktische Methoden vorgestellt, um in der eigenen Gruppe eine angenehme, förderliche und grenzzählende Atmosphäre zu schaffen. Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen für Jugendleiter\*innen werden thematisiert. Außerdem wird Fachwissen über sexuelle Gewalt vermittelt.

Die Befassung mit dem Thema ist ein Qualitätsmerkmal für die eigene Jugendarbeit.

### Anmeldung erforderlich beim KJR bis 28.03.2025

KJR-Mitgliedsverbände können dieses Seminar kostenlos buchen.

Wir kommen auch gerne zu Ihnen in die eigenen Gruppenräume, um das Seminar dort durchzuführen. Bei Interesse bitte beim KJR melden.

## ■ „KONTAKTPERSON PRÄVENTION SEXUELLER GEWALT“

### Fortbildung

<b>Termin</b>	04.07.2025 - 06.07.2025 (Beginn um 17.15 Uhr am 04.07.2025)
<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche und Hauptberufliche in der Kinder- und Jugendarbeit
<b>Referent*innen</b>	Elias Bomblios, pädagogischer Mitarbeiter der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, N.N.
<b>Ort</b>	Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim
<b>Kosten</b>	135,00 € / 75,00 € mit Juleica

Man braucht kein Superheld zu sein, um zu helfen! Kontaktpersonen sind die Personen, die man anspricht, wenn man ein ungutes Gefühl hat. Sie werden entweder von betroffenen Personen oder aber deren Freunden angesprochen. Da Kinder und Jugendliche bis zu 7 Anläufe brauchen, damit ihnen geglaubt und geholfen wird, sollten Kontaktpersonen bereit und sensibilisiert sein. Jeder kann Kontaktperson sein, ob ehrenamtlicher oder hauptberuflicher Mitarbeiter, denn Kinder und Jugendliche suchen sich ihre Kontaktpersonen oft selbstständig aus. Das Ziel der Veranstaltung wird es sein, die Sicherheit in der eigenen Arbeit als Kontaktperson zu steigern. Es geht um Zahlen, Daten, Fakten, und Fallbeispiele. Wir werden uns mit verschiedenen Übungen dem Thema nähern und uns auf ein Erstgespräch mit Betroffenen vorbereiten. Gemeinsam versuchen wir Ängste und Stolpersteine vorbeugend abzubauen.

Das allgemeine Thema Missbrauch ist kein einfaches Thema. Dennoch ist es uns wichtig eine lockere und vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen. Es wird Zeit geben sich über Inhalte und Probleme auszutauschen. Dazu wird es einen inhaltlichen Input zum Thema geben: „Wie führe ich ein Erstgespräch, wenn ich angesprochen werde.“

Triggerwarnung: In der Fortbildung werden auch sexualisierte Gewalthandlungen und deren Folgen für die Betroffenen geschildert, dies kann belastend und retraumatisierend sein. Wenn du dir unsicher bist, ob du an der Veranstaltung teilnehmen kannst, wende dich gerne an das pädagogische Team der Burg Hoheneck.

### Anmeldung auf der Webseite der Burg Hoheneck:

[https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2025/250704\\_kontaktperson-praevention.php](https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2025/250704_kontaktperson-praevention.php)

info@burg-hoheneck.de oder Tel.: +49 9846 97 17 0

## PRÄVENTION VON SEXUALISIERTER GEWALT IN DER JUGENDARBEIT

Sexualisierte Gewalt kann an allen Orten stattfinden, an denen Kinder sich aufhalten, wie z.B. Sport-, Bildungs- oder Freizeiteinrichtungen.

Jugendarbeit soll ein sicherer Ort sein, an dem junge Menschen bestmöglich vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt geschützt sind. Dafür brauchen Organisationen eine passgenaue Gesamtstrategie zur Prävention, die auf verschiedenen Ebenen ansetzt und das Risiko von Übergriffen wirksam verringert.

### Grundsätze:

Prävention sexueller Gewalt ist nicht Zeichen eines "schlechten Gewissens", sondern ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit.

Prävention sexueller Gewalt setzt zuerst und vor allem bei den Erwachsenen an. In ihrer Verantwortung liegt es, Kinder und Jugendliche vor Missbrauch zu schützen.

Organisationen benötigen ein auf ihre Gegebenheiten abgestimmtes Präventionskonzept, dessen Bausteine und Maßnahmen prozesshaft entwickelt und umgesetzt werden.

Ein wichtiges Thema beim Schutz vor (sexualisierter) Gewalt ist deshalb die Erstellung von Schutzkonzepten in allen Institutionen und Bereichen, in denen mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird.

### Leitziele sind:

- Ein "Netz der Sicherheit" schützt junge Menschen in der Jugendarbeit vor Übergriffen
- Potenzielle Täter\*innen werden durch wirksame Schutzmaßnahmen ferngehalten

### Was ist ein Schutzkonzept?

Wirksamer Schutz vor sexueller Gewalt kann nicht durch punktuell stattfindende Präventionsangebote erreicht werden. Organisationen brauchen eine Gesamtstrategie für Schutzmaßnahmen, die die spezifischen Strukturen und Prinzipien von Jugendarbeit einbeziehen und auf allen Ebenen von Jugendverbänden wirksam werden.

### Bestandteile von Schutzkonzepten sind:

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Grenzachtende Organisationskultur
- Offene Kommunikations- und Fehlerkultur
- Eindeutige Positionierung der Organisation gegen sexualisierte Gewalt

- Klare Regeln und Schutzvereinbarungen
- Information, Qualifizierung und Personalentwicklung
- Notfall- bzw. Interventionsplan zum Vorgehen im Verdachtsfall
- Beschwerdemöglichkeiten

### Fachstelle Prätect

Das Angebot der Fachstelle für Prävention sexualisierter Gewalt des Bayerischen Jugendrings Prätect umfasst Informationen und Materialien, Schulung und Fortbildung, Beratung und Vernetzung für alle ehrenamtlichen, hauptberuflichen und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit. Damit sollen sie befähigt werden, Grenzüberschreitungen zu erkennen, geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen sowie junge Menschen zu stärken.

[www.bjr.de/Prätect](http://www.bjr.de/Prätect)

### Schutzkonzepte für die Jugendarbeit

Auf diesem Portal finden Organisationen der Jugendarbeit Informationen, Beispiele und Hilfestellungen, um Schutzkonzepte bzw. -prozesse gegen sexualisierte Gewalt zu erarbeiten.

<https://schutzkonzepte.bjr.de/>

"Gewalt entsteht, wo Grenzen überschritten werden" - über die Bedeutung eines grenzachtenden Umgangs in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Vorstandschaft des Kreisjugendring Roth hat bereits 2007 den KJR-Ehrenkodex formuliert, in Anlehnung an den Verhaltenskodex des BJR. Jeder neue Mitarbeiter, jede neue Mitarbeiterin wird über die Bedeutung des Themas, die Präventionsaktivitäten und v.a. die Haltung des KJR informiert und unterschreibt anschließend diese Selbstverpflichtung.

Auch in der Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter\*innen nehmen wir uns viel Zeit für dieses wichtige Thema. Die Jugendarbeit lebt von Nähe, Freundschaft und Beziehungen – ein grenzachtender Umgang in der Jugendgruppe schließt das nicht aus, im Gegenteil.

Die Prävention und Beschäftigung mit dem Thema sexualisierte Gewalt ist ein Qualitätsmerkmal in der Jugendarbeit.

Was tun, wenn ein Kind oder ein/e Jugendliche/r sich dir wegen eines aktuellen Vorfalls anvertraut? Wenn Jugendliche deiner Jugendgruppe sich grenzverletzend verhalten (haben)? Wenn ihr im Verein/Verband euch für die Prävention sexualisierter Gewalt einsetzen wollt?

### Wir im Kreisjugendring Roth helfen gerne weiter!

Bei aktuellem Beratungsbedarf zu Schutzkonzepten, Vorträgen, Fortbildungen für Ehrenamtliche/ Multiplikator\*innen etc.

# CANNABIS & ILLEGALE DROGEN

## CANNABIS

Cannabis wurde 2024 in Deutschland teillegalisiert. Trotzdem sind Erwerb, Besitz und Anbau von Cannabis für Minderjährige weiterhin verboten. Die Weitergabe von Cannabis an Kinder und Jugendliche wird bestraft. Andere Handlungen, die für Erwachsene strafbar sind, sind auch für Jugendliche strafbar (z.B. unerlaubtes Handeltreiben). Wenn Kinder oder Jugendliche gegen das Verbot verstoßen, soll die zuständige Polizei- und Ordnungsbehörde die Personensorgeberechtigten darüber informieren, bei Gefährdungen des Kindeswohls auch das Jugendamt. Dieses hat darauf hinzuwirken, dass die jeweiligen Kinder oder Jugendlichen geeignete Frühinterventionsmaßnahmen oder vergleichbare Maßnahmen auch anderer Leistungsträger in Anspruch nehmen (vgl. Bundesgesundheitsministerium).

Aktuelle Daten der BZgA belegen, dass bundesweit 10 Prozent der 12- bis 17-jährigen Cannabis schon einmal konsumiert haben. Bei den 18- bis 25-jährigen sind es bereits 46 Prozent. Klinische Studien zeigen, dass der Konsum von Cannabis mit erheblichen Gesundheitsrisiken verbunden ist, u.a. deshalb, weil sich der THC-Gehalt in den letzten zehn Jahren verdoppelt hat (vgl. Jahresbericht 2020 der Drogenbeauftragten).

**Online-Kurs „Cannabis und Schule: wissen, verstehen, handeln“** für Lehrkräfte und Jugendsozialarbeit an Schulen/ Schulsozialarbeit: <https://www.zpg-bayern.de/online-kurs-cannabis-und-schule-wissen-verstehen-handeln.html>

**Online-Kurs zum Thema Cannabis für die Jugendarbeit** in Planung – Veröffentlichung voraussichtlich Mitte 2025

## KRÄUTERMISCHUNGEN & CO

Sogenannte "Legal Highs" oder auch "Neue psychoaktive Stoffe" (NPS) sind künstlich hergestellte Versionen von illegalen Drogen, die chemisch leicht verändert wurden, damit sie nicht als illegal eingestuft werden können.

Die Drogen werden häufig als Kräutermischungen, Badesalze, Lufterfrischer oder Reiniger verpackt und verkauft, ohne die wirklichen Inhaltsstoffe anzugeben. Dabei wird fälschlicherweise der Eindruck vermittelt, sie seien ungefährlich und gesundheitlich unbedenklich. Tatsächlich aber zieht der Konsum teilweise schwere Folgen nach sich: Die Symptome reichen von Übelkeit, heftigem Erbrechen, Herzrasen und Orientierungsverlust über Kreislaufversagen, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen und Wahnvorstellungen bis hin zum Versagen der Vitalfunktionen.

## CRYSTAL (METHAMPHETAMIN)

Crystal oder Crystal Meth sind der Szenename für Methamphetamin. Crystal kann Nerven im Gehirn zerstören sowie schwere Herzschäden und Schlaganfälle verursachen. Konsumierende leiden unter Schlafstörungen, bekommen aggressive Ausbrüche oder auch Angstzustände mit Wahnvorstellungen und Halluzinationen. Das Risiko einer Psychose erhöht sich mit zunehmendem Konsum. Der Langzeitkonsum von Methamphetamin kann zu massiven körperlichen und psychischen Schäden führen.

(Quelle: [www.drugcom.de](http://www.drugcom.de), aufgerufen am 10.12.2024)

## ANSPRECHPERSONEN IM BEREICH ILLEGALE DROGEN IN DER REGION

### Kriminalpolizei Schwabach

– verhaltensorientierte Prävention/ illegale Drogen:  
Kostenfreie Vorträge für Lehrkräfte, Eltern, Multiplikator\*innen, Schüler\*innen

### Mudra Kontakt- und Beratungszentrum:

Beratung und Vermittlung von Hilfsangeboten  
Ludwigstr. 61  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911 8150100  
[www.mudra-online.de](http://www.mudra-online.de)

### LILITH e.V.:

(Online-)Beratung, eigene Angebote und Vermittlung von Hilfsangeboten für Drogen konsumierende Frauen und weibliche Angehörige. 2025 wird ganz neu eine Gruppe für Drogen konsumierende Mädchen eröffnet.  
Bogenstr. 30  
90459 Nürnberg  
Tel. 0911 472218  
[www.lilith-ev.de](http://www.lilith-ev.de)

### Crystal Hotline:

Anonyme, telefonische Beratung zu allen Fragen, Problemen und Notlagen, die mit der Droge Crystal Meth in Verbindung stehen, für betroffene Konsument\*innen und deren Angehörige.

Telefon 0941 569 582 901 (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, Sonntag: 18 – 20 Uhr)

## GLÜCKSSPIELE

Möglichkeiten zum Glücksspielen wie z.B. an Geldspielautomaten, in Spielhallen, Spielbanken, Casinos, Wettbüros oder Lotto-Annahmestellen usw. sind in Deutschland weit verbreitet. Auch im Internet kann Tag und Nacht gespielt werden. Der erwartete Geldgewinn macht ein Glücksspiel für viele spannend und interessant.

Jede\*r vierte Jugendliche unter 18 Jahren hat im letzten Jahr an Glücksspielen teilgenommen, obwohl es gesetzlich verboten ist. Jugendliche sind laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) besonders gefährdet, glücksspielsüchtig zu werden, weil sie die Gefahren unterschätzen. Vor allem männliche Jugendliche glauben, dass sie Glücksspiele kontrollieren, Glücksstrahlen erkennen oder das Glück voraussagen können.

### Informationen und Arbeitshilfen

Wer überprüfen will, ob er/ sie ein Glücksspiel-Problem hat, kann das mit einem ausführlichen Test unter [www.spielen-mit-verantwortung.de](http://www.spielen-mit-verantwortung.de) tun. Hier gibt es neben einem Online-Ausstiegsprogramm und Unterstützung für den Ausstieg auch Hilfe für Angehörige und rechtliche Informationen.

Die Aktion Jugendschutz bietet auf seiner Homepage [www.materialdienst.aj-bayern.de](http://www.materialdienst.aj-bayern.de) zahlreiche Informationen und pädagogische Materialien sowohl für Fachkräfte, Jugendliche und Eltern an.

### ANSPRECHPERSONEN im Bereich Glücksspiele in der Region

Die Suchtberatungsstelle der Diakonie Roth-Schwabach berät im Landkreis Roth Betroffene und Angehörige kostenfrei.

#### Hauptstelle Roth:

Münchener Straße 33a  
91154 Roth

Tel. 09171 9627-4000

Mail: [suchtberatung@diakonie-roth-schwabach.de](mailto:suchtberatung@diakonie-roth-schwabach.de)  
[www.suchtberatung-roth-schwabach.de](http://www.suchtberatung-roth-schwabach.de)

## JULEICA-AUSBILDUNG UND WEITERE SEMINARE FÜR (ANGEHENDE) JUGENDLEITER\*INNEN UND HAUPTBERUFLICHE

### Jugendleiter\*innen-Ausbildung im Kombiformat aus Präsenz- und Online-Bausteinen

Für angehende Jugendleiter\*innen, die sich das notwendige Wissen und Handlungskompetenz für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aneignen wollen und dieses auch mit dem Erwerb der Jugendleiter\*innencard (Juleica) gegenüber Erziehungsberechtigten, Politik und Gesellschaft legitimieren wollen:

Der KJR bietet aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem Vorjahr wieder die Möglichkeit, die Juleica in Form einer Kombi-Veranstaltung zu erwerben. Die Ausbildung besteht aus Präsenzzeiten sowie Online-Modulen, welche eigenständig mit Hilfe von Arbeitsaufträgen vorbereitet und in Zoom-Online-Abendeinheiten vertieft werden. Wer möchte, kann anstelle der Zoom-Online-Einheiten auch in Präsenz in der KJR-Geschäftsstelle an der Ausbildung teilnehmen.

Voraussetzung für die Beantragung der Juleica ist außerdem ein Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs, der nicht älter als drei Jahre ist und auch vom KJR in Kooperation mit dem BRK Roth angeboten wird.

### Verlängerung der Juleica/ Aufbauseminare:

Die Juleica wird für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Jahren ausgestellt. Für die Verlängerung (Neu-Ausstellung) der Juleica ist die Teilnahme an einer oder an mehreren Fortbildungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens acht Zeitstunden nachzuweisen. Alle Seminare, die für Ehrenamtliche in diesem Programm katalog ausgeschrieben sind, eignen sich auch für die Verlängerung der Juleica.

### Ansprechpartnerinnen: Anja Völkl & Daniela Potzler

Tel. 09171 81-46 80

Mail: [info@kjr-roth.de](mailto:info@kjr-roth.de)

Weitere Informationen zur Juleica findet man auch auf [www.juleica.de](http://www.juleica.de)

**juleica**  
jugendleiter | in card

## GRUPPENLEITERGRUNDKURSE – JULEICA-AUSBILDUNG

### JULEICA-BAUSTEINE in Online-Modulen und Präsenzeinheiten

<b>Termine</b>	Fr. 04.04. ab 17.00 Uhr bis So. 06.04.2024 17.00 Uhr inklusive Übernachtung (Präsenz) Di. 08.+29.04.2025 online, jeweils von 17.30 – 20.30 Uhr Di. 06.05.2025 17.30 – 21.00 Uhr Präsenz in der KJR-Geschäftsstelle
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene, die bereits ehrenamtlich tätig sind oder werden wollen
<b>Referent*innen</b>	KJR-Mitarbeiter*innen
<b>Teilnehmer*innen</b>	max. 20
<b>Ort</b>	Präsenz (04.-06.04.2025): Jugendhaus Stockheim, Spalt 08.+29.04.2025: Online Präsenz 06.05.2025: KJR-Geschäftsstelle
<b>Kosten</b>	50,00 €

#### Ausbildung zum/zur Jugendleiter\*in beim KJR Roth

Aufgrund der guten Erfahrungen aus den Vorjahren bieten wir weiterhin eine Juleica-Ausbildung zum Erwerb der Jugendleiter-Card (Juleica) in einer Kombination aus Online-Modulen sowie Präsenztagen an. Für die Vorbereitung auf die Abendtermine, die via Zoom durchgeführt werden, sind im Vorfeld Aufgaben eigenständig im Zeitumfang von jeweils ca. drei Stunden pro Woche zu bearbeiten. Diese Termine können gern auch in der Geschäftsstelle des KJR Roth absolviert werden, wenn jemand nicht online teilnehmen möchte. Der letzte Termin findet in Präsenz in Roth statt

#### Themen:

- Strukturen der Jugendarbeit, Werteorientierung in Jugendorganisationen
- Leitungs- und Methodenkompetenz
- Prävention sexueller Gewalt
- Gruppenpädagogik
- Planung und Durchführung von Aktivitäten
- Rechtsfragen
- Spiele für Gruppen
- Alkoholprävention
- Medienkompetenz

#### Voraussetzung:

Ein Computer oder Tablet mit stabilem Internetzugang und Kamera. Ein Headset ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Wer die Juleica erwerben möchte, muss an allen Präsenz- und Onlineterminen teilnehmen und diese anschließend unter [www.juleica.de](http://www.juleica.de) beantragen. Zusätzlich ist ein Erste-Hilfe-Kurs nachzuweisen, der nicht älter als drei Jahre ist.

Am 24.05.2025 hat der KJR im BRK Roth Plätze im Erste-Hilfe-Kurs reserviert (gesonderte Anmeldung erforderlich).

#### Finanzielle Hinweise:

Sowohl bei der Erstbeantragung als auch bei der Verlängerung (Wiederbeantragung) der Juleica zahlt der Landkreis eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €. KJR-Mitgliedsorganisationen erhalten bei Freizeiten höhere Zuschüsse für ihre Jugendleiter\*innen, die im Besitz einer gültigen Juleica sind (pro Übernachtung 10,00 € anstelle von 4,50 €).

Anmeldung erforderlich beim KJR bis 18.03.2025.

#### Förderung:

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## FINANZIELLE FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR JUGENDGRUPPEN IM LANDKREIS ROTH

### Online-Infoveranstaltung

<b>Termin</b>	Dienstag, 06.05.2025 ab 19.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Finanzverantwortliche in den KJR-Mitgliedsorganisationen
<b>Referentin</b>	Anja Völkl, KJR-Geschäftsführerin
<b>Ort</b>	online via Zoom
<b>Kosten</b>	kostenfrei

An diesem Abend können sich die Verantwortlichen in den KJR-Mitgliedsorganisationen informieren, welche Möglichkeiten für die Förderung von Freizeiten, Projekten oder Renovierung es von Seiten des KJR Roth und des Bayerischen Jugendrings gibt.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth bis 30.04.2025.

## FAHR SICHERHEITSTRAINING

In Kooperation mit der Verkehrswacht Roth

<b>Termin</b>	Samstag, 17.05.2025 von 09.00 – ca. 17.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche in den KJR-Mitgliedsorganisationen
<b>Ort</b>	voraussichtlich Gunzenhausen
<b>Kosten</b>	45,00 € für KJR-Mitgliedsorganisationen

Im Rahmen der Tätigkeit als Jugendleiter\*in ist es oft notwendig, Kinder und Jugendliche im Auto oder in Kleinbussen zu Freizeiten oder Veranstaltungen zu fahren. Das Fahrsicherheitstraining dient daher nicht nur der Sicherheit der mitfahrenden Personen, sondern ist auch ein Beitrag für die verantwortungsvolle Qualifizierung von Mitarbeiter\*innen in Jugendorganisationen. Die Teilnahme ist mit dem eigenen Auto oder einem KJR-Kleinbus möglich.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth bis 05.05.2025.

### Förderung:

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Bayerischer  
Jugendring

## JUGGER

Workshop zum Ausprobieren

<b>Termin</b>	Sonntag, 18.05.2025 von 15.00 – 18.00 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche in den KJR-Mitgliedsorganisationen, Gemeindejugendpflege
<b>Referent</b>	Luca Strobl, Sozialpädagoge, KJR; Elias Kamm
<b>Ort</b>	Schule am Stadtpark, Brentwoodstr. 37, 91154 Roth
<b>Teilnehmer*innen</b>	min. 8, max. 16
<b>Kosten</b>	kostenfrei

Jugger ist ein Spiel, in dem zwei Teams mit jeweils fünf Spieler\*innen gegeneinander antreten – und macht großen Spaß!

Ziel ist es, den Spielball (genannt Jugg) in das gegnerische Tor (genannt Mal) zu tragen. Alle anderen Spieler\*innen des Teams versuchen dies zu verhindern, indem sie die Spieler\*innen der anderen Mannschaft mit sogenannten Pompfen (gepolsterte Rohre) abschlagen. Wer getroffen wurde, kniet ab und scheidet für einige Sekunden aus. Die hohe Dynamik des Sports erfordert Konzentration, Teamwork und Reaktionsvermögen, um auf ständige Veränderungen auf dem Feld reagieren zu können.

Das Spiel kann in unterschiedlich großen Gruppen gespielt werden.

An diesem Nachmittag soll in erster Linie gespielt werden mit einer anschließenden Reflexion, worauf besonders zu achten ist und wie das Spiel an die jeweilige Gruppe angepasst werden kann.

Das Spieleset kann anschließend beim KJR Roth ausgeliehen werden.

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth bis 09.05.2025.

## ERSTE HILFE IN DER JUGENDARBEIT IN KOOPERATION MIT DEM BRK MITTELFRANKEN SÜD

Juleica-Baustein oder Einzelseminar

<b>Termin</b>	Samstag, 24.05.2025 von 08.30 – 16.30 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche d. Jugendarbeit, JaS, Gemeindejugendpflege
<b>Ort</b>	BRK Rettungswache Roth, Westring 40, 91154 Roth
<b>Referent</b>	BRK-Ausbilder*in
<b>Kosten</b>	20,00 €

In der Gruppenstunde, bei Ausflügen oder Freizeiten können trotz gewissenhaften Vorkehrungen und trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Verletzungen passieren. Was ist im Fall eines Wespenstiches zu tun, vor allem dann, wenn eine Allergie besteht? Wie erkenne ich eine Bewusstlosigkeit und wie muss ich handeln? Wie funktioniert nochmal die stabile Seitenlage? Was tue ich, wenn sich jemand verletzt und stark blutet? Diese Fragen werden praxisnah bearbeitet und der Ernstfall geprobt. Dieser Kurs gilt auch für den Führerschein.

Anmeldung erforderlich beim KJR bis 30.04.2025.

### Förderung:

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



## SICHERES AUFTRETEN, KÖRPERSPRACHE UND HALTUNG

Workshop zum Ausprobieren im geschützten Rahmen

<b>Termin</b>	Samstag, 25.10.2025 von 09.00 – 12.30 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche in den KJR-Mitgliedsorganisationen, Gemeindejugendpflege
<b>Referentin</b>	Göksen Meine, Coach und Trainerin
<b>Ort</b>	Haus des Gastes, Maria-Dorothea-Str. 8, 91161 Hilpoltstein
<b>Teilnehmer*innen</b>	min. 6, max. 12
<b>Kosten</b>	für Ehrenamtliche kostenfrei, für Hauptberufliche 10,00 €

Im Rahmen der Jugendarbeit ergeben sich immer wieder Situationen, in denen man als Jugendleiter\*in oder hauptberufliche Fachkraft vor einer Gruppe bekannter oder unbekannter Menschen steht, Präsenz zeigen und sich präsentieren oder eine Ansprache/ Rede halten muss.

Nicht allen fällt das leicht – und genau an diese Personen richtet sich der Workshop. Neben etwas Theorie zum berühmten ersten Eindruck und Selbst- und Fremdwahrnehmung soll es in einem geschützten Rahmen vor allem in praktischen Übungen ans eigene Ausprobieren und Erleben gehen.

Mögliche Inhalte:

- sicheres und authentisches Auftreten
- Körpersprache
- souveräne und starke (äußere und innere) Haltung
- mehr Präsenz durch bewussten Einsatz verbaler und nonverbaler Signale
- Rhetorik und die Macht der Sprache
- Umgang mit Lampenfieber und Stress

Methoden:

Theoretischer Input, Einzel- und Gruppenarbeit, praktische Übungen

Anmeldung erforderlich beim KJR Roth bis 09.10.2025.

## JULEICA-KONGRESS IN ERLANGEN

*vielfältige Workshops für Ehrenamtliche*

---

**Termin** Samstag, 15.11.2025 und Sonntag, 16.11.2025

---

**Zielgruppe** Ehrenamtliche d. Jugendarbeit

---

**Ort** Erlangen

---

Geboten wird ein Wochenende außerschulisches Lernen mit unterschiedlichster Fortbildungen für Jugendleiter\*innen und allen, die es werden wollen. In vielfältigen Workshops können die Teilnehmenden Kompetenzen erwerben, die sie für das praktische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen qualifizieren.

Pro Tag können ein oder zwei der jeweils dreistündigen Workshops besucht werden.

Für alle, die ihre JULEICA verlängern wollen oder müssen, besteht an diesem Wochenende die Möglichkeit, die geforderten acht Stunden geballt an einem Wochenende zu belegen.

Der JULEICA-Kongress ist:

- ein Bildungsangebot für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit
- bestens geeignet für die Verlängerung der JULEICA (Jugendleiter\*innen-Card)
- ein vielfältiges Angebot an Themen mit erfahrenen Referenten\*innen

Die Workshops finden an beiden Tagen voraussichtlich von 10.00 bis 13.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Infos und Anmeldung unter [www.juleica-kongress.de](http://www.juleica-kongress.de).

## FORTBILDUNGSANGEBOTE DER BURG HOHENECK

*für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit*

---

Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck bietet ein umfangreiches Angebot an praxisnahen Fortbildungen für die Jugendarbeit an, u.a.:

- Juleica-Ausbildung: 03.03.-07.03.2025 (Kompaktkurs) oder zweiteilig (Teil 1: 27.-29.06.2025 / Teil 2: 11.-13.07.2025) oder 03.11.-07.11.2025 (Kompaktkurs)
- Erste-Hilfe in der Jugendarbeit: 22.03.2025 oder 20.07.2025 oder 29.11.2025
- Demokratiebildung in der Jugendarbeit: 28.-30.03.2025
- Grundlagen Prävention sexualisierter Gewalt: 08.05.2025
- Konflikten in und mit Gruppen konstruktiv begegnen: 05.12.2025
- Vom Knipsen zum Fotografieren: 06.12.2025

Alle Angebote, neben den Juleica-Ausbildungen, können zur Verlängerung der Juleica (Jugendleiter\*innen-Card) angerechnet werden.

Alle Termine, detaillierte Ausschreibungen und Anmeldung unter [www.burg-hoheneck.de](http://www.burg-hoheneck.de).

## PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG ANGEBOTE DES GESUNDHEITSAMTES ROTH

### SUCHTPRÄVENTION

- Zielgruppenorientierte Projekte an weiterführenden Schulen oder ähnlichen Einrichtungen u.a. zu den Themen: Lebenskompetenzförderung, Resilienz, Wissensvermittlung zu Wirkweisen, verantwortungsbewusster Umgang mit Rausch- und Risikoerfahrung, Suchtverlauf, Hilfsangebote
- Multiplikator\*innenschulungen
- Verleih von Materialien
- Cannabis - Quo vadis?

### SEXUALPÄDAGOGIK/ HIV/ AIDS

- Zielgruppenorientierte Projekte an weiterführenden Schulen oder ähnlichen Einrichtungen u.a. zu den Themen: Liebe/Partnerschaft, Sexualität, Verhütung, Pubertät, sexuell übertragbare Krankheiten
- Multiplikator\*innenschulungen (siehe auch über FIBS)
- Verleih und Schulung von Materialien (z.B. Verhütungskoffer, Methodenbox)
- Organisation von Aktionstagen, wie z.B. Weltaidstag

### PSYCHISCHE GESUNDHEIT

- Schulveranstaltung zu seelischer Gesundheit „Verrückt? Na und!“
- Vorträge und Workshops zu Stress, Entspannung und Resilienz

### GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- Zielgruppenorientierte Veranstaltungen zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen
- Jahresschwerpunktthemen zu Kampagnen des StMGP

Unsere Angebote sind kostenlos. Zielgruppen, Themenschwerpunkte und Zeitrahmen für die geplanten Veranstaltungen werden im Vorfeld vereinbart.

Bitte nehmen Sie hierzu direkt Kontakt mit dem Gesundheitsamt auf.

Landratsamt Roth – Gesundheitsamt  
09171-811601  
Soziale-Beratung@landratsamt-roth.de

## MATERIALIEN FÜR PÄDAGOG\*INNEN

DIESE MATERIALIEN KÖNNEN AUCH IM KJR AUSGELIEHEN WERDEN.

### THEMA COMPUTER & INTERNET:

#### Medien „Wenn-Ich-Karten“ zum Thema exzessive Nutzung

**Herausgeber:** Aktion Jugendschutz Bayern e.V.  
**Alter:** ab 12 Jahre (empfohlenes Mindestalter)  
**Gruppengröße:** 5 – ca. 15 Personen  
**Spieldauer:** ca. 30 – 60 Minuten  
**Ziel:**

Reflexion der eigenen Haltung und Meinung zu der Thematik, Auseinandersetzung mit eigenen Lebensbewältigungsstrategien und Verhaltensmustern, spielerische Diskussionsanregung.

#### Themen:

Allgemeine Fragestellungen zum Thema, Fragestellungen zu Computerspielen, Fragestellungen zu Internet, sozialen Netzwerken, Online-Glücksspiel und Fragestellungen zu weiteren Aspekten der Mediennutzung.

#### Kostenlose Toolboxes und Online-Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte

„Like, follow, comment – Influencer\*innen im Netz“ – Starter Kit Projekt Webhelm des JFF

Das webhelm-Starterkit „Like, follow, comment“ bietet pädagogischen Fachkräften alle nötigen Materialien, um eigenständig ein Projekt zum Thema „Influencer\*innen im Netz“ durchzuführen. Das Starterkit umfasst zwei Einheiten, die auch unabhängig voneinander durchgeführt werden können. Zielgruppe sind Jugendliche von 13-15 Jahren. Zentrale Themen des Starterkits sind die Reflexion über Influencer\*innen, deren Glaubwürdigkeit sowie Rollenklischees in Social-Media-Angeboten.

Neben Reflexion und Analyse stehen praktische Aufgaben und das Erstellen von Medienprodukten auf den Ablaufplänen. Die benötigten Ablaufpläne und Materialien für das Projekt können heruntergeladen werden. Fachkräfte aus Bayern können zudem eine Projektbox, die alle nötigen Tools enthält, kostenfrei per Mail bestellen.

webhelm vor Ort: Das webhelm-Team bietet interaktive Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 16 Jahren an und kann hierfür von Schulen oder Jugendeinrichtungen aus Bayern angefragt werden.

Außerdem werden bayernweit praxisorientierte Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte sowie Elternabende angeboten.

[www.jff.de](http://www.jff.de)

[WWW.WEBHELM.DE](http://WWW.WEBHELM.DE)

## THEMA SUCHT:

### Suchtprävention „Wenn-ich Karten“ zu den Themen Lebenskompetenz, Risikoverhalten und Sucht

Herausgeber: Aktion Jugendschutz Bayern e.V.  
Alter: ab 12 Jahre  
(empfohlenes Mindestalter)  
Gruppengröße: 5 – ca. 15 Personen  
Spieldauer: ca. 30 – 60 Minuten



#### Ziel:

Reflexion der eigenen Haltung und Meinung zu der Thematik, Auseinandersetzung mit eigenen Lebensbewältigungsstrategien und Verhaltensmustern, spielerische Diskussionsanregung

#### Themen:

Sucht allgemein, Entwicklungsaufgaben, Lebens- und Risikokompetenz, Suchtentwicklung, Alkohol, Tabak/Shisha/E-Zigaretten, Cannabis/Legal-High, illegale Drogen sowie Essstörungen

## JUGENDSCHUTZ-QUIZ

### Basiswissen gesetzlicher Jugendschutz

Das 100 Karten umfassende Quiz der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V. mit Fragen und Antworten eignet sich zum Einsatz in Jugendgruppen sowie Schulklassen.



#### Beispielfragen:

„Wer ist eine personensorgeberechtigte Person?“, „Ab welchem Alter dürfen Jugendliche auf ein Konzert?“, „Was bedeutet die Indizierung eines Computerspiels?“

## THEMA GEGEN SEXISMUS:

### Arbeitsheft gegen Sexismus für den Einsatz im Schulunterricht

Herausgeber: Pinkstinks  
Alter: 13 – ca. 16 Jahre  
Kosten: 2,00 EUR zzgl. Versandkosten  
(Lieferzeit: 10 Tage) bestellbar unter:  
<https://pinkstinks.de/produkt/das-arbeitsheft-ein-schularbeitsheft-gegen-sexismus/>

#### Ziel:

Neben den Themen Abwertung von Mädchen, Homofeindlichkeit und Genderstereotype werden auch Sexismus in der Werbung, Abwertung von Jungen und unbewusste Vorurteile besprochen.

## THEMA VIELFALT UND INKLUSION:

### Märchenhafte Kartensets für die Gruppen- oder Schulstunde zu den Themen Ausgrenzung, Anderssein, Einzigartigkeit

Herausgeber: Bezirksjugendring Mittelfranken  
Alter: 6 – ca. 13 Jahre  
Spieldauer: ca. 30 – 45 Minuten  
Download unter [www.bezirksjugendring-mittelfranken.de](http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de)

#### Ziel:

Jedes Set enthält Text-, Bild- und Fragekarten. Anhand der Textkarten kann die Geschichte vorgelesen oder von den Kindern selbst gelesen werden. Die beiliegenden Bildkarten illustrieren die Geschichte und unterstützen deren Erzählung. Die Fragekarten können zur Hilfe genommen werden, um mit den Kindern in einen gemeinsamen Dialog über die Geschichte zu gehen.

## **SURFGUIDE, DAMIT SPIELEN SPASS BLEIBT** Leitfaden mit Hintergrundinformationen zur exzessiven Mediennutzung und Methoden für die praktische Arbeit in der Prävention

**Herausgeber:** Aktion Jugendschutz Bayern e.V.  
**Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte  
**Kosten:** 14,50 EUR zzgl. Versandkosten  
(Lieferzeit: 4–10 Tage)



Exzessives Spielen und Chatten kann zu anhaltenden Konflikten in der Familie und teils auch zur Leistungsver schlechterung in der Schule führen. Der kompetente Umgang mit den neuen Medien ist deshalb heute eine der wichtigsten Entwicklungsaufgaben im Kindesalter. Und auch Eltern haben ein hohes Informationsbedürfnis zum Thema Medienerziehung in der Familie. Pädagogische Fachkräfte erhalten mit diesem Ordner einen Überblick über die Entwicklung, die Möglichkeiten und Risiken bei den neuen Medien. Der Zusammenhang zwischen der exzessiven Computer- und Internetnutzung von Kindern und dem (medien-)erzieherischen Handeln in den Familien wird erarbeitet. Sie bekommen praktische Tipps und Anregungen, wie sie mit Eltern und Familien bei problematischer Computernutzung arbeiten können.

**DIE AKTION JUGENDSCHUTZ BIETET REGELMÄSSIG FORTBILDUNGEN AN:**  
**WWW.BAYERN.JUGENDSCHUTZ.DE**

## **MITTEN IM LEBEN STATT VOLL DANEBEN** Arbeitshilfe zum Umgang mit Alkohol in der Jugend(-verbands)arbeit

**Herausgeber:** BJR und Aktion Jugendschutz  
**Zielgruppe:** Jugendleiter\*innen, Pädagog\*innen  
**Kosten:** 5,00 EUR zzgl. Versandkosten



Die Broschüre liefert Hintergründe zur Suchtgefährdung bei Jugendlichen, neurophysiologische und entwicklungspsychologische Aspekte werden beleuchtet sowie einen Überblick über die Grundlagen der Suchtprävention. Insbesondere geht es um das Suchtmittel Alkohol. Im Mittelpunkt der Arbeitshilfe für Jugendleiter\*innen stehen konkrete Spiel- und Übungsabläufe sowie methodische Vorschläge zum Thema Alkohol.  
Erhältlich beim Bayerischen Jugendring  
[www.bjr.de](http://www.bjr.de) unter Shop - Arbeitshilfen.

## **RAUSCHBRILLEN DER DROGENHILFE KÖLN**

Die Rauschbrillen sind fester Bestandteil vieler interaktiver Aktionen mit Jugendlichen. Die Methode eignet sich besonders, um mit Jugendlichen zum Thema Rausch und Drogenkonsum ins Gespräch zu kommen.



**Ausleihbar:** Drei Rauschbrillen und ein Methodenhandbuch mit Vorschlägen für Unterrichtseinheiten und grundlegenden Informationen zum Einsatz der Rauschbrillen  
**Buchbar:** ganzjährig beim KJR  
**Kosten:** 10,00 € pro Tag

## **KOSTENLOSES INFOMATERIAL-ANGEBOT DER BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG (BZGA)**

**Weitere Informationen unter [www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien](http://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien) nach Themen oder Schulformen sortiert.**

**Rauchen:** Materialien für die Suchtprävention in den Klassen 5-10  
**Alkohol:** Materialien für die Suchtprävention in den Klassen 5-10  
**Essstörungen:** Informationen und Materialien für Lehrkräfte, Angehörige und Betroffene: <https://www.bzga-essstoerungen.de/>  
**Ernährung, Bewegung, Stressregulation:** <https://www.bzga.de/infomaterialien/ernaehrung-bewegung-stressregulation/>

**Präventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ – Moderator\*innenschulung**  
WEITERE INFORMATIONEN UNTER [HTTPS://WWW.ZPG-BAYERN.DE/PRAEVENTI-  
ONSWORKSHOP-CANNABIS-QUO-VADIS.HTML](https://www.zpg-bayern.de/praeventionsworkshop-cannabis-quo-vadis.html)

## **NEUERSCHEINUNGEN**

### **PRO JUGEND**

Die Fachzeitschrift der Aktion Jugendschutz: [www.bayern.jugendschutz.de](http://www.bayern.jugendschutz.de)  
Landesarbeitsstelle Bayern e.V., erscheint dreimal jährlich.

**Heft 3/2024:** Aggressionen bei jungen Menschen – und wie wir damit klar-  
kommen  
**Heft 2/2024:** Berauschend – Jugendliche und Alltagsdrogen  
**Heft 3/2023:** Pornografie & Erzieherischer Jugendschutz

Viele weitere Themenhefte und Bestellung auf  
[www.bayern.jugendschutz.de/ProJugend](http://www.bayern.jugendschutz.de/ProJugend)

## HILFREICHE INTERNETSEITEN

### **KLICKSAFE – EU-INITIATIVE**

Für mehr Sicherheit im Netz mit vielen Informationen und Materialien rund um das Thema Medien für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte  
[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

### **DER HANDYSEKTOR**

Ist eine unabhängige Anlaufstelle für den digitalen Alltag – mit vielen Tipps, Informationen und auch kreativen Ideen rund um Smartphones, Tablets und Apps für Jugendliche  
[www.handysektor.de](http://www.handysektor.de)

### **MEDIENPÄDAGOGIK PRAXISBLOG**

Materialien, Methoden, Projektbeispiele, Tipps, Tricks und aktuelle Informationen für die medienpädagogische Praxis in Jugendarbeit und Schule – das sammeln und veröffentlichen in diesem Blog Medienpädagog\*innen aus dem deutschsprachigen Europa  
[www.medienpaedagogik-praxis.de](http://www.medienpaedagogik-praxis.de)

### **MEDIENFACHBERATUNGEN IN BAYERN**

Bayernweite Webseite mit vielen Tipps, Links, Angeboten & Informationen zum Thema Medien für Aktive in der Jugendarbeit, Fachkräfte, Eltern, Öffentlichkeit  
[www.medienfachberatung.de](http://www.medienfachberatung.de)

### **JFF – INSTITUT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK IN FORSCHUNG UND PRAXIS**

Seit 1949 befasst sich das JFF mit Medien, mit medialen Trends und Phänomenen, mit Chancen und möglichen Schwierigkeiten aus Sicht von Kindern und Jugendlichen.  
[www.jff.de](http://www.jff.de)

### **WEBHELM - KOMPETENT ONLINE**

Das Infoangebot für pädagogische Fachkräfte und interessierte Erwachsene liefert Materialien und Projekte zu Themen wie Konflikte im Netz, Recherchekompetenz, Datenschutz, Kommerz im Netz uvm.  
[www.webhelm.de](http://www.webhelm.de)

### **JUUUपोर्ट**

Online-Beratung von Jugendlichen für Jugendliche. Bietet Hilfe bei Cybermobbing, WhatsApp-Stress, usw.  
[www.juuuport.de](http://www.juuuport.de)

### **INITIATIVE GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN**

Webseite mit Tipps, Links, Angeboten & Informationen zur Medienerziehung für Aktive in der Jugendarbeit, Fachkräfte, Eltern, Öffentlichkeit.

Die Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“ unterstützt Eltern und pädagogische Fachkräfte bei ihrer Erziehungsverantwortung im digitalen Zeitalter. Sie bietet Kindern und Jugendlichen altersgerechte Zugänge zur Medienwelt. Übergreifendes Ziel der Initiative ist es, Rahmenbedingungen für ein „Gutes Aufwachsen mit Medien“ zu schaffen.  
[www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de](http://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de)

### **DIE PADLETS DES MEDIENZENTRUM PARABOL/MEDIENFACHBERATUNG**

Die Medienpädagogin Sonja Breitwieser hat unzählige Padlets entwickelt zur Mediennutzung von Jugendlichen, zum kreativen Umgang mit Medien mit vielen hilfreichen Praxis-Tipps.

[breitwieser@parabol.de](mailto:breitwieser@parabol.de) / Parabol-Padlet: [de.padlet.com/parabol](http://de.padlet.com/parabol)  
[www.padlet.com/sonja\\_breitwieser](http://www.padlet.com/sonja_breitwieser)

### **ALKOHOL? KENN DEIN LIMIT! INFOS UND TIPPS ZUM BEWUSSTEN GENIESSSEN**

Die Seite bietet neben Infos zum Thema Alkohol und Jugendliche einen Alkohol-Selbsttest, Promillerechner und Wissenstest.  
[www.kenn-dein-limit.de](http://www.kenn-dein-limit.de)

### **DRUGCOM.DE**

[drugcom.de](http://drugcom.de) ist ein Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Das Internetportal informiert über legale und illegale Drogen und bietet Interessierten und Ratsuchenden die Möglichkeit, sich auszutauschen oder auf unkomplizierte Weise professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Seite bietet umfassende Informationen u.a. zum Thema Cannabis.

## KJR-VERLEIH

Vereine, Verbände, Schulen, Gemeinden, Firmen und Privatpersonen können folgendes ausleihen:

- Große Spielgeräte wie Hüpfburgen, Bubble Soccer, Menschenkicker, Fußballdart XL, aufblasbarer Kletterfelsen
- Mobile Spielgeräte wie Pedalos, Erdball, Rasenskier, Glücksrad oder Melktrainer
- Geschirr
- Fahrzeuge (9-Sitzer-Busse und Transporter)
- Spülmobil
- Technische Geräte wie Headsets, Verstärkeranlagen, Mikros, Lichtenanlagen, Leinwände
- Gruppen- und Veranstaltungszelte



Nähere Infos und Online-Reservierung direkt unter [www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de).



## KJR JUGENDEINRICHTUNGEN STOCKHEIM

Übernachtungsmöglichkeit für Jugendgruppen und Schulklassen



Jugendhaus



Zeltlagerplatz

Infos und Buchungen unter [www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de).

# ANMELDUNGEN FÜR KJR- SEMINARE/VERANSTALTUNGEN

Ab sofort können sich alle interessierten Personen online über die Homepage des KJR Roth unter [www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de) anmelden.

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz auf der Homepage des KJR Roth.

## Impressum

### Herausgeber:

Kreisjugendring Roth K. d. ö. R  
Weinbergweg 4  
91154 Roth

**Verantwortlich:** Simon Volkert, Vorsitzender

**Tel:** 09171 81-4680

**E-Mail:** [info@kjr-roth.de](mailto:info@kjr-roth.de)

**Kontakt/Internet:** [www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de)

### Redaktion:

Daniela Potzler, Steffi König, Rainer Geier, Jana Schmidt

**Stand:** 02/2025

**Druck:** Landratsamt Roth

**Gesamtgestaltung, Produktion:** Landratsamt Roth



Landkreis  
Roth